

# K. K. Briefposten und Postwagens

## Abgang und Ankunft

von und nach Wien.

Zum mehrseitigen Gebrauche mit angefügten Reise-Routen, dann denen Post- und Postwagens-Tariffen und einem alphabetischen Repertorium versehen.

### R o u t e 1.

#### Von WIEN nach ARAD.

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.  
*Dinst., Freyt. Abends (a)* *Dinst., Sonnab. Vorm.*

	Posten		Posten
<i>bis Czegléd, s. Rout. 19.</i>	24 $\frac{1}{4}$	Orosháza . . . . .	2 $\frac{1}{4}$
N. Körös . . . . .	1	Toth - Komlos . . . . .	1
Alpár . . . . .	2	Battonya . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Csongrád . . . . .	1	Arad ( <i>alt Arad</i> ) . . . . .	2
Szentes . . . . .	1		<hr/> 36

(a) Kommt Sonntag, Mittwoch all dort an.

### R o u t e 2.

#### Von WIEN nach AUGSBURG.

a)  
 geht ab. Die Briefpost kommt daher an.  
*Mont., Dinst., Donn.* *Mont., Mittw., Donn.*  
*Freyt., Sonnt. Abends. (a)* *Sonnab., Sonnt. Vorm.*

Der Postwagen. *Dinstag.*  
*Sonntag Früh. (b)*

	Posten		Posten
<i>bis Regensb. s. Route 11.</i>	27 $\frac{3}{4}$	Pörnbach . . . . .	1
Saal ( <i>Post. Saal</i> ) . . . . .	1 $\frac{1}{4}$	Schrobenhausen . . . . .	1
Neustadt . . . . .	1 $\frac{1}{4}$	Aichach . . . . .	1
Geisenfeld . . . . .	1 $\frac{1}{4}$	Augsburg . . . . .	1 $\frac{1}{2}$

35  $\frac{3}{4}$ 

(a) Kommt Freytag, Sonnabend, Montag, Dienstag, Donnerstag Mittags. — (b) Kommt Freytag allda an.

b)

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.  
 Mittw., Sonnab. Abends (a). Dinst., Freyt. Vorm.

Der Postwagen.

Dinstag Früh. (b)

Sonnabend.

	Posten		Posten
<i>bis München, s. R. 28. b)</i>	29 $\frac{1}{2}$	Eurasburg . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Schwabenhausen . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Augsburg (c) . . . . .	1 $\frac{1}{4}$

33  $\frac{3}{4}$ 

(a) Kommt Sonntag, Mittwoch Vormittag. — (b) Kommt Sonntag allda an. — (c) Weiter: nach und aus dem *Großhersogthume Baaden* (Carlsruhe, Manheim, Freyburg, Constanz, Mörseburg, Donaueschingen), *Fürstenthume Hohenzollern*, und den *kön. Bayrischen Besitzungen am linken Rhein-Ufer* (Speier, Kaiserslautern, Zweybrücken, Landau).

## Route 3.

## Von WIEN nach BERLIN.

a)

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.  
 Mont., Donnerst. Abends. (a) Mittw., Sonnt. Vorm.

Der Postwagen.

Freytag Früh. (b)

Montag.

	Posten		Posten
<i>bis Prag, s. Route 32. b)</i>	21 $\frac{1}{4}$	Jungbunzlau . . . . .	1
Brandeis . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Münchengratz . . . . .	1
Benatek . . . . .	1	Liebenau . . . . .	1 $\frac{1}{2}$

	Post. Meil.		Post. Meil.
Reichenberg . . .	1	Veschau . . .	4
Friedland . . .	1 $\frac{1}{2}$	Lübben a. d. Spree	3
Görlitz . . .	1	Buchholz . . .	3
Niesky . . .	—	Wiesterhausen . . .	3 $\frac{1}{4}$
Muskau . . .	—	Berlin . . .	3 $\frac{3}{4}$
Sprengberg . . .	—		30 $\frac{3}{4}$   27 $\frac{3}{4}$

(a) Kommt Freytag, Montag Abends in Görlitz; Sonntag, Mittwoch Früh in Berlin an. — Der Postwagen fährt von Jungpuzlau über Hünnerwasser, Gabel, Reichenberg, und kommt Donnerstag Nachmittag in Görlitz an.

b)

geht ab.		Die Briefpost		kommt daher an.	
<i>Mittw., Sonnab. Ab. (a)</i>				<i>Mont., Freyt. Vorm.</i>	
	Post. Meil.		Post. Meil.		Post. Meil.
<i>bis Ollmütz s. R. 23.</i>	14 $\frac{3}{4}$	Lignitz . . .	—		2 $\frac{1}{2}$
Sternberg . . .	1	Lüben a. d. Kalt-			3
Lobnik . . .	1 $\frac{1}{2}$	bach . . .	—		2
Freudenthal . . .	1 $\frac{1}{2}$	Polkwitz . . .	—		4 $\frac{1}{4}$
Würbenthal . . .	1	Neustädtl. . .	—		5
Zukmantl . . .	1	Crünberg . . .	—		4 $\frac{1}{2}$
Neisse . . .	1 $\frac{1}{2}$	Krossen . . .	—		7
Münsterberg . . .	—	Frankfurt (an der			5
Frankenstein . . .	—	Oder) . . .	—		3 $\frac{3}{4}$
Reichenbach . . .	—	Münchberg . . .	—		3
Schweidnitz . . .	—	Vogelsdorf . . .	—		
Jauer . . .	—	Berlin (b) . . .	—		
					21 $\frac{3}{4}$   54 $\frac{3}{4}$

(a) Kommt Sonnabend, Dienstag F. in Neisse; Dienstag F., Freytag Mittags allda an. — Die Postwagen-Fahrt bestehet über Troppau, Jägerndorf, Breslau. — (b) Weiter nach der Provinz Brandenburg, Reg. Bez. Berlin u. Potsdam (nach Berlin, Potsdam, Brandenburg, Spandau, Charlottenburg, Lenzen); Provinz Pommern, (Stettin, Stargard, Stralsund, Colberg, Stolpe.) —

## Route 4.

### Von WIEN nach BREGENZ.

geht ab.
Die Briefpost
kommt daher an.

*Mont., Mittw. Freyt.*
*Mont., Mittw. Donnerst.*

*Sonnab. Abends. (a)*
*Sonnab. Vormitt.*

#### Der Postwagen

<i>Dinstag Früh. (b)</i>	Posten	<i>Sonnabend.</i>
	Posten	Posten
<i>bis Enns, s. Route 11</i>	11 $\frac{1}{2}$	Volders . . . . . 1
Kl. München . . . . .	1	In s b r u c k (Oeni.
Wels . . . . .	2	pons) . . . . . 1
Lambach . . . . .	1	Zierl . . . . . 1
Vöklabruck . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Platten . . . . . 1
Frankenmarkt . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Ob. Mimingen . . . 1
Neumarkt . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Nassereuth . . . . 1
Salzburg . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Inst . . . . . 1
Reichenhal . . . . .	1	Landegg . . . . . 1 $\frac{1}{2}$
Unken . . . . .	1 $\frac{1}{4}$	Fliers . . . . . 1
Waidring . . . . .	1 $\frac{1}{4}$	Nasserrein . . . . 1
St. Johann . . . . .	1	Stuben . . . . . 1
Elmau . . . . .	1	Dallas . . . . . 1
Söll . . . . .	1	Bludenz . . . . . 1
Wörgl . . . . .	1	Feldkirchen . . . . 1 $\frac{1}{2}$
Rattenberg . . . . .	1	Hohenembs . . . . 1
Schwatz . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Bregenz (c) . . . . 1

(a) Kommt Mittw., Freyt., Sonnt., Mont. Nachm. in Salzburg, — Donnerst., Sonnabend., Mont. Dinst. Nachts in Insbruck, — Sonnab., Mont., Mittw., Donnerst. Früh in Bregenz an. — (b) Kommt Mittwoch Abends in Linz, — Freytag Mittags in Salzburg, — Montag Früh in Insbruck — und Dinstag den 14. Tag in Bregenz an, weil von Insbruck derselbe nur Sonnabends um 5 Uhr Früh dahin abfährt. — (c) Weiter in die *Schweiz* (n. Arau, Basel, St. Gallen, Zürich, Solothurn, Bern, Lausanne, Genf, (Geneve); n. *Frankreich* (Aix, Lyon, Straßburg, Metz, Paris; *England*, (den vereinigten Königreich. *Irland und Schottland*); dem *Fürstenthume Liechtenstein*.

## R o u t e 5.

### Von WIEN nach BRESLAU.

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.  
*Mittw., Sonnab. Abends. (a)* *Mont., Freyt. Vormitt.*

#### Der Postwagen.

<i>Sonnabend Früh.</i>	Post. Meil.		Post. Meil.	<i>Freytag.</i>
<i>bis Neifs s. R. 3. b.</i>	$21\frac{3}{4}$		Ohlau . . . . .	—   4
<i>Grotkau . . . . .</i>	—		<i>Breslau (b)</i> . . . . .	—   4
				<hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/>
				$21\frac{3}{4}   11\frac{1}{2}$

(a) Kommt Sonntag, Mittwoch allda an. — (b) Weiter nach Ost- und Westpreussen, (n. Königsberg, Danzig, Thilsit, Thorn, Marienwerder, Graudenz), — *Provinz Posen* (Posen, Bromberg, Gnesen).

## R o u t e 6.

### Von WIEN nach BRODY.

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.  
*Dinst., Donnerst. Sonnt.* *Dinst., Freyt. Sonntag*  
*Abends (a)* *Vormittags.*

#### Der Postwagen.

<i>Mittwoch Früh. (b)</i>	Posten		Posten	<i>Sonntag Früh.</i>
<i>bis Lemberg, s. R. 23.</i>	$53\frac{3}{4}$		Zloczow . . . . .	1
<i>Gaja . . . . .</i>	$1\frac{1}{2}$		Podhorce . . . . .	1
<i>Podhayzyk . . . . .</i>	1		<i>Brody (c)</i> . . . . .	$1\frac{1}{2}$
<i>Olzaniça . . . . .</i>	1			<hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/>
				$60\frac{3}{4}$

(a) Kommt Mittwoch, Freytag, Montag (den 8. Tag) Vormittag. — (b) Kommt Mittwoch 6 Uhr Früh den 14. Tag daselbst an. — (c) Weiter über die russ. kais. Gränzstation *Radziwilow*, nach *Wilna, Riga, Petersburg, Moscau, Cherson, Odessa* und ganz *Russland*.

## Route 7.

### Von WIEN nach DRESDEN.

a)

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.

*Mittw., Sonnab. Ab. (a)* *Dinst., Sonnab. Vorm.*

Der Postwagen.

<i>Freytag Früh. (b)</i>	Posten	<i>Montag.</i>
		Post. Meil.
<i>bis Schlan, s. R. 16.</i> . . . . .	$25\frac{3}{4}$	Peterswalde . . . . . 1   —
Budin . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Zehist . . . . . 1   —
Loboschitz . . . . .	1	Dresden . . . . . —   2
Aussig . . . . .	$1\frac{1}{2}$	<hr style="width: 100%;"/> 29 $\frac{1}{4}$   2

(a) Kommt Sonntag, Mittwoch Mittags. — (b) Kommt Donnerstag allda an.

b)

### Die Briefpost

(vom 1. May bis letzten October)

geht ab.	nebst obiger.	kommt daher an.
<i>Mont., Donnerst., Sonnt. Ab.</i>	Posten	<i>Mittw., Freyt. Montag.</i>
		Post. Meil.
<i>bis Töplitz, s. R. 40. b)</i> 27 $\frac{1}{4}$	Zehist . . . . .	1   —
Peterswalde . . . . .	1	Dresden (b) . . . . . —   2
		<hr style="width: 100%;"/> 29 $\frac{1}{4}$   2

(a) Kommt Freytag, Montag, Sonntag allda an. — (b) Weiter i. d. Meisner Kr. (n. Pilnitz, Pirna, Königstein, Meissen) und Freyberg im Erzgebirg.

## Route 8.

### Von WIEN nach EGER.

a)

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.

*Mont., Donn. 8—9 Abends. (a)* *s. Beziehung (a)*

	Posten		Posten
<i>zb. Lang Enzersd. dah.</i>	1	Pisek . . . . .	2
Stockerau . . . . .	1	Strakonitz . . . . .	$1\frac{1}{2}$
Weikersdorf . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Harasdiowitz . . . . .	1
Meissau . . . . .	1	Klattau . . . . .	2
Horn . . . . .	1	Przestitz . . . . .	$1\frac{1}{2}$
Göfritz . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Pilsen . . . . .	$1\frac{1}{4}$
Schwarzenau . . . . .	1	Miefs . . . . .	2
Schrems . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Czernoschin . . . . .	1
Schwarzbach . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Plan . . . . .	1
Wittingau . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Sandau . . . . .	$1\frac{1}{2}$
Wessely . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Eger (b) . . . . .	1
Moldauthein . . . . .	$1\frac{1}{2}$		<hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/>
			31

(a) Kommt Mittw., Sonnab. in Wessely, — Donnerst., Sonnt. Morg. in Pilsen, — Donn., Sonntag 6—7 Uhr Abends in Eger an.

b)

<u>geht ab.</u>	Die Briefpost	<u>kommt daher an.</u>
<i>Mittwoch, Sonnab. Abends (a).</i>		<i>s. Beziehung (a)</i>
	Posten	Posten
<i>bis Wittingau, wie vor</i>	$12\frac{1}{2}$	Grünberg . . . . .
Budweis . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Pilsen . . . . .
Wodnian (Aquilea)	2	<i>v. da über Miefs, wie vor</i>
Strakonitz . . . . .	2	<hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/>
Horasdiowitz . . . . .	1	29

(a) Kommt Donnerstag, Sonntag Nachts in Budweis; Freytag, Montag um 8 Uhr Abends in Pilsen; Sonnab. Dienstag Mittag in Eger an. Die Ankunft dieser Post einerseits auf der alten Poststrasse: von Pilsen über Grünberg, Horasdiowitz, Strakonitz, Pisek, Moldauthein, Wessely, Wittingau u. s. w.: ist Mittw. und Sonnabend; anderseits über Carlsbad, Prag und Wessely: Montag, Freytag Früh. — Die Postwagens-Fahrt besteht auf dieser Route, bis Budweis, mittelst des, Freytags von hier abgehenden, dann von Pilsen bis Eger, mittelst des von Prag dahin fahrenden Wagens. — (b) Weiter nach *Franzensbrunn* (Kur-Ort) und über *Schleitz* in die *fürstl. Reufs.*: n. Greitz, Lobenstein, Gera; — *Herz. Sachsen.*

*Coburg, Saalfeld*, (n. Coburg, Saalfeld), — *Sachsen-Hildburghaus.* (n. Hildburghausen), — *Sachsen-Meiningen* (n. Meiningen, Salzungen, Sonnenberg), — *Sachsen-Gotha und Altenburg*, (n. Gotha, Schnepfenthal, Altenburg, Ronneburg, Besenberg) — und *G. H. Sachsen-Weimar* (n. Weimar, Jena, Ilmenau, Eisenach, Wartburg, Kreuzburg, Ruhla), dann *Chur-Hessen*, (Cassel, Fulda, Mahrburg, Ziegenhain, Fritzlar, Schmalkalden), — *Fürstl. Schwarzenburg*, (n. Sondershausen, Arnstadt, Rudolstadt) — *Fürstl. Lippe*, (n. Lemgo, Bükeburg) — und *Fürstl. Waldekischen Landen* (n. Corbach, Arolsen) — dann nach *Bremen*; in das G. Herzogthum *Oldenburg* (n. Oldenburg, Jeres) n. *Lübek*; n. dem Fürstenthume *Eutin* (Travemünde) — und über *Hamburg* nach *Dänemark* (Fürstenthum Holstein, Schleswig, Lauenburg), *Schweden*, *Norwegen* und die *Nord-Amerikanischen Freystaaten* (Neuyork, Baltimore, Philadelphia). Ferner von *Plan* (in Böhmen) nach dem Cur-Orte *Marienbad*.

## R o u t e 9.

### Von WIEN nach ESSEK.

geht ab.	Die Briefpost	kommt daher an.	
<i>Dinst., Freyt. Abends. (a)</i>		<i>Mont., Donnerst. Vormitt.</i>	
	Posten	Posten	
<i>üb. Laxenburg, dahin . . .</i>	1	<i>Brzesnitza . . .</i>	1
<i>Wimpassing . . .</i>	$1\frac{1}{2}$	<i>Baböcsa . . .</i>	$1\frac{1}{2}$
<i>Großhöflein . . .</i>	1	<i>Istvándi . . .</i>	$1\frac{1}{2}$
<i>Oedenburg . . .</i>	$1\frac{1}{4}$	<i>G. Szigeth . . .</i>	1
<i>G. Warasdorf . . .</i>	$1\frac{1}{4}$	<i>Szt. Lorenzen . . .</i>	1
<i>G ü n s (Köszög) . . .</i>	1	<i>Fünfkirchen . . .</i>	$1\frac{1}{2}$
<i>Steinamanger . . .</i>	$1\frac{1}{2}$	<i>Szalanta . . .</i>	1
<i>Körmend . . .</i>	$1\frac{3}{4}$	<i>Siklos . . .</i>	1
<i>Börend . . .</i>	1	<i>Lapanza . . .</i>	1
<i>Szala - Egerszegh . . .</i>	1	<i>Baranyavár . . .</i>	1
<i>Hahot . . .</i>	$1\frac{3}{4}$	<i>Laskafeld . . .</i>	1
<i>Groß Kanischa . . .</i>	$1\frac{1}{2}$	<i>Essek (b) . . .</i>	$1\frac{1}{4}$
<i>Iháros - Berény . . .</i>	1		30

(a) Kommt Mittwoch, Sonnab. Nachmittags in Güns; Donnerstag, Sonntag Früh in Körmend; Donnerst., Sonntag



Nachts in Kanischa; Freytag, Montag Nachts in Fünfkirchen; und Sonntag, Mittwoch Morgens in Essek an. —  
 (b) Weiter in die Syrmier, Werowitzer, Posseger Ge-  
 spannschaft und d. Gradiscaner, Brooder Regim. Bezirke.

## R o u t e 10.

## Von WIEN nach FIUME.

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.  
 alltäglich Abends (a) alltäglich Vormittag.

## Der Postwagen.

Mittwoch Früh (b).

Dinstag.

	Posten		Posten
bis Adelsberg, s. R. 42.	32 $\frac{1}{4}$	Lippa . . . . .	1
Sagurie . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Fiume (St. Veit an der	
Feistritz . . . . .	1	Pflaum) . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
			37 $\frac{1}{4}$

(a) Kommt alltäglich: als die Montags abgehende, Sonnab.  
 Vormittag. — (b) Kommt Freyt. den 10. Tag Abends an.  
 — Der Postwagen fährt über Triest.

## R o u t e 11.

## Von WIEN nach FRANKFURT am Mayn.

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.  
 alltäglich Abends. (a) alltäglich Vormittag.

## Der Postwagen.

Sonntag Früh. (b)

Dinstag.

	Posten		Posten
üb. Purkersdorf . . . . .	1	Linz . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Sieghartskirchen . . . . .	1	Efferding . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Bärschling . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Bayerbach . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
St. P ö l t e n . . . . .	1	Siegharding . . . . .	1
M ö l k . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Scharding . . . . .	1
Kemmelbach . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Fürstenzel . . . . .	1
Amstetten . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Vilshofen . . . . .	1 $\frac{1}{4}$
Strengberg . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Platling . . . . .	2
Enns . . . . .	1	Straubing . . . . .	1 $\frac{3}{4}$

	Posten		Posten
Pfader . . . . .	$1\frac{1}{4}$	Possenheim . . . . .	$1\frac{1}{4}$
Regensburg . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Kittzingen . . . . .	1
Schambach . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Würzburg . . . . .	1
Daswang . . . . .	$1\frac{1}{4}$	Rosbrunn . . . . .	1
Neumarkt . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Esselbach . . . . .	$1\frac{1}{2}$
Feucht . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Rohrbrunn . . . . .	1
Nürnberg . . . . .	1	Aschaffenburg . . . . .	$1\frac{1}{2}$
Farnbach . . . . .	1	Dettingen . . . . .	— $\frac{3}{4}$
Emskirchen . . . . .	$1\frac{1}{4}$	Frankfurt (c) . . . . .	$1\frac{1}{2}$
Langenfeld . . . . .	1		
			$47\frac{1}{4}$

(a) Kommt alltäglich, als die Montags abgehende, Mittwoch Früh in Linz; Donnerstag Nachmittag in Regensburg, Freytag Vormittag in Nürnberg; Sonntag Vormittag allda an. — (b) Kommt Dienstag in Linz; Donnerstag in Regensburg; Sonnabend in Nürnberg, Mittwoch den 11. Tag in Frankfurt an. — (c) Weiter nach dem *Herzogthume Nassau* (n. Wisbaden, Geisenheim, Johannisberg, Höchst, Usingen, Weilburg, Nieder-Selders) *Grafschaft Schaumburg* (n. Schaumburg a. d. Lahn), *G. Herz. Hessen* (n. Darmstadt, Heppenheim, Giessen, Offenbach, Mainz, Worms, Bingen, Oppenheim), *d. Landtgsch. Hessen-Homburg* (nach Homburg vor d. Höhe) und *über Nürnberg* n. d. *königlich-preussischen Provinzen vom linken Ufer der Weser bis an die Französische und Niederländische Gränze* (n. Aachen, Coblenz, Trier, Clewe, Münster, Warendorf an der Ems, Minden, Paderborn, Lippstadt, Berleburg, Cöln, Düsseldorf, Mühlheim, Essen, Crefeld, Duisburg, Bonn); *nach dem G. H. Luxemburg und dem Königreiche der Niederlande* (n. Luxemburg, Amsterdam, Antwerpen, Ostende, Harlem, Haag, Rotterdam, Alkmar, Utrecht, Mideburg, Gent, Ruremonde, Deventer, Delfzyl, Coeverden, Namur, Mons, Lüttich, Mastrich, Limburg an der Weser, Bruxelles, Löwen, Herzogenbusch, Breda.

## R o u t e 12.

Von WIEN nach GASTEIN.

geht ab.	Die Briefpost	kommt daher an.
<i>Mont., Sonnab. Abends. (a)</i>		<i>Mont., Sonnab. Fröh.</i>

**Der Postwagen**  
(mittelst der Gasteiner Postbothen - Fahrt)

geht ab.			kommt daher an.
<i>Dinstag Früh.</i>			<i>Sonnabend.</i>
	Posten		Posten
<i>bis Salzburg, s. R. 4.</i>	21½	Lend . . . . .	1
Hallein . . . . .	1	Hof-Gastein . . . . .	1½
Gölling . . . . .	1	Baad-Gastein . . . . .	— ½
Werfen . . . . .	1½		29½
St. Johann . . . . .	1½		

(a) Kommt Sonnabend, Mittwoch Vormittag. — (b) Freytag üb. 8 Tage allda an. — Vom 1. April bis letzten September ergibt sich mittelst der, während der Curzeit bestehenden zweyten Bothenfahrt, für die Briefpost ein dritter Abgangstag am Mittwoch, nach welchem die Briefe Sonntag Abends allda ankommen.

**R o u t e 13.**

**Von WIEN nach GUTTENBRUNN.**

geht ab.	Die Briefpost		kommt daher an.
<i>Mittw., Sonnab. Ab. (a)</i>			<i>Mont., Freyt. Vorm.</i>
	Posten		Posten
<i>bis Mölk, s. Route 11.</i>	6	Pöckstal . . . . .	1½
Lubereck ( <i>hart am ent-</i> <i>gegengesetzten Do-</i> <i>nau-Ufer</i> ) . . . . .	—	Guttenbrunn (b) . . . . .	1
			8½

(a) Kommt Donnerstag, Sonntag Abends allda an. — (b) Am großen Weinsperger Wald. —

**R o u t e 14.**

**Von WIEN nach HERMANNSTADT.**

geht ab.	Die Briefpost		kommt daher an.
<i>Dinst., Freyt. Abends. (a)</i>			<i>Mont., Freyt. Vorm.</i>
<b>Der Postwagen.</b>			
<i>Montag alle 14 Tage. (b)</i>		<i>Mittw. alle 14 Tage.</i>	

	Posten		Posten
<i>bis</i> Ofen, s. Route 30.	18 $\frac{1}{4}$	Temeswar . . . . .	1 $\frac{1}{4}$
Soroksár . . . . .	1	Rekas . . . . .	2
Ocsa . . . . .	1	Kisetto . . . . .	1
Inars ( <i>Inares</i> ) . . . . .	1	Lugos . . . . .	1
Oerkény . . . . .	1	Boschur . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Lajos ( <i>Feldeak</i> ) . . . . .	1	Faschet . . . . .	1
Ketskemét . . . . .	1	Kossova . . . . .	1
Paka . . . . .	1	Csoszed . . . . .	1
Félegyháza . . . . .	1	Dobra . . . . .	1
Péteri . . . . .	1	Lesnek . . . . .	1
Kistelek . . . . .	1	Deva . . . . .	1
Szatmacs . . . . .	1	Szászváros . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Szegedin . . . . .	1	Siboth . . . . .	1
Horgás . . . . .	1 $\frac{1}{4}$	Mühlenbach . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Kl. Kanischa . . . . .	1	Reismarkt . . . . .	1 $\frac{1}{4}$
Mokrin . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Szetsel . . . . .	1
Komlos . . . . .	1	Hermannstadt	
Csadat . . . . .	1	( <i>Cibinium</i> ) (c) . . . . .	1
Kl. - Betskeret . . . . .	1 $\frac{1}{4}$		<hr/> 57

(a) Kommt Sonntag, Mittw. Vormitt. in Temeswar — Mittw., Sonnabend (den 9. Tag) in Hermannstadt. — (b) Kommt Dienstag den 9. Tag in Temeswar und Mittw. den 12. Tag in Hermannstadt an. — (c) Weiter nach *Kronstadt, Bukarest, in die Wallachay.*

### Route 15.

#### Von WIEN nach JASSY.

<u>geht ab.</u>	Die Briefpost	<u>kommt daher an.</u>	
<i>Mittw., Sonnab. Abends.</i> (a)		<i>Dinst., Freyt. Vorm.</i>	
	Posten	Posten	
<i>bis</i> Lemberg, s. R. 23.	53 $\frac{3}{4}$		
Davidow . . . . .	2	Plumacz . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Boberka . . . . .	1	Chocimirz . . . . .	1
Strzelicze . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Zdwozdzice . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Knihenicze . . . . .	1	Snyatyn . . . . .	2
Burstin . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Czernowitz . . . . .	2 $\frac{1}{4}$
Halics . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Mamornica . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Stanislaw . . . . .	2	Hortza . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
		Dorokoy . . . . .	3

	Posten		Posten
Botoschan . . . . .	3	Larga . . . . .	2
Strojestin . . . . .	3	Jassy . . . . .	2
Schipot . . . . .	2		<hr/>
			89 $\frac{1}{2}$

(a) Kommt Sonnab., Dinst. Früh den 11. Tag in Czernowitz;  
und den folgenden Tag in Jassy an.

### R o u t e 16.

#### Von WIEN nach KARLSBAD.

geht ab.	Die Briefpost	kommt daher an.
<u>Dinst., Mittw., Freyt.,</u> <u>Sonnab. Abends. (a)</u>		<u>Sonnt., Mont., Donnerst.,</u> <u>Freyt. Vormitt.</u>

#### Der Postwagen.

Freitag Früh.	Posten	Montags.	Posten
bis Prag, s. Route 32. a.	21 $\frac{3}{4}$	Horosedel . . . . .	1
Strzedokluk . . . . .	1	Liebkowiz . . . . .	2
Schlan . . . . .	1	Buchau . . . . .	1
Rentsch . . . . .	1 $\frac{1}{4}$	Karlsbad . . . . .	1
			<hr/>
			29 $\frac{1}{2}$

(a) Kommt Sonnabend, Sonntag, Dinst., Mittw. Vormitt. —  
(b) Kommt Freytag den 8. Tag allda an. — Vom 15. März  
bis 15. Sept. geht die Briefpost alltöglich hin und zurück,  
während welcher Zeit auch ein 2ter Postwagen am Dinstag  
dahin fährt, und Mittwoch von daher ankommt.

### R o u t e 17.

#### Von WIEN nach KARLSBURG.

geht ab.	Die Briefpost	kommt daher an.
<u>Dinst., Freyt. Abends. (a)</u>		<u>Dinst., Sonnab. Vorm.</u>

#### Der Postwagen.

Mont. alle 14 Tage. (b)	Posten	Mittw. alle 14 Tage.	Posten
bis Klausenburg, s. R. 19.	50 $\frac{3}{4}$	Thorda . . . . .	1
Banyabuk . . . . .	1	Felvinez . . . . .	1 $\frac{1}{2}$

	Posten			Posten
Nagy-Enyed . . . . .	6		Karlsburg ( <i>Weisen-</i>	
Tövis . . . . .	1		burg . . . . .	1
				57 $\frac{1}{4}$

(a) Kommt Mittw. Sonab. den 9. Tag allda an. — (b) Kommt Mittw. den 1. Tag allda an, und fährt über Temeswar, Mühlenbach dahin.

## R o u t e 18.

### Von WIEN nach KASCHAU.

<u>geht ab.</u>	a)	<u>kommt daher an.</u>	
<i>Dinst., Freyt. Abends. (a)</i>	Die Briefpost	<i>Mont., Freyt, Vorm.</i>	
	Posten	Posten	
<i>bis</i> Prefsburg, s. R. 33.	5	Nolczova . . . . .	1
Czeklész ( <i>Landschütz</i> )	1	Rosenberg . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Sárfő . . . . .	1	Pentendorf . . . . .	1
Tyrnau . . . . .	1 $\frac{1}{4}$	Okoliczna . . . . .	1
Freystadl ( <i>Gol-</i>	2 $\frac{1}{2}$	Vihodna . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
<i>gocs</i> ) . . . . .	2 $\frac{1}{2}$	Lucsivna . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Rippin . . . . .	1 $\frac{1}{4}$	Horka . . . . .	1 $\frac{3}{4}$
Groß-Tapoltsán . . . . .	1	Leutschau . . . . .	1 $\frac{1}{4}$
Nitra-Sámbokrét . . . . .	1	Korotnok . . . . .	1 $\frac{1}{4}$
Vestenitz . . . . .	1	Berthod . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Baimoez . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Eperies . . . . .	1
Rudno . . . . .	1	Habsan . . . . .	1
Turócz-Sambo-	1 $\frac{1}{2}$	Kaschau (b) . . . . .	1
krét . . . . .	1 $\frac{1}{2}$		34 $\frac{1}{4}$

(a) Kommt Donnerst., Sonntag Früh in Freystadl; Freytag, Montag Nachmittag in T. Sámbokrét; Sonnt., Mittw. Nachmittags in Eperies und Montag, Donnerst. Vormitt. in Kaschau an. — (b) Weiter: in die *Ungvarer und Beregher* *Gespansschaften*.

<u>geht ab.</u>	b)	<u>kommt daher an.</u>
<i>Sonab. Abends. (a)</i>	Die Briefpost	<i>Donnerst., Sonnt. Vorm.</i>

## Der Postwagen.

Donnerst. alle 14 Tage (b)

Sonnab. alle 14 Tage.

Posten		Posten	
bis Ofen, s. Route 30.	18 $\frac{1}{2}$	Harsany . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Kerepes . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Miskoltz . . . . .	1
Bagh . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Szikszo . . . . .	1
Hatvan . . . . .	1	Forro . . . . .	1
Gyöngyös . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Hidas-Neméthy . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Kápolna . . . . .	2	Kaschau . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Erlau (Ageia) . . . . .	1 $\frac{1}{2}$		
Kövesd (Mező-Kövesd) . . . . .	1		55 $\frac{3}{4}$

(a) Kommt Freyt. Vorm. — (b) Kommt Mittw. Ab. allda an.

## Route 19.

## Von WIEN nach KLAUSENBURG.

geht ab.

Die Briefpost

kommt daher an.

Dinst., Freyt. Abends (a).

Dinst., Sonnab. Vormitt.

## Der Postwagen.

Montag alle 14 Tage (b).

Mittw. alle 14 Tage.

Posten		Posten	
bis Oerkény, s. R. 14.	22 $\frac{1}{4}$	Markitta . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Czegléd . . . . .	2	Deda . . . . .	1
Aboni . . . . .	1	Kömör . . . . .	1
Szolnok . . . . .	1	Somlyo . . . . .	1
Török Sz-Miklos . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Szilágh (Zilah) . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Banhalma . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Bred . . . . .	1
Kartzagh-Uj-Szálás . . . . .	2	Magyar-Egregy . . . . .	1
Nadudvár . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Sambor . . . . .	1
Szobosló . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Berend . . . . .	1
Debreczin . . . . .	1	Korond . . . . .	1
Hoszupály . . . . .	1	Klausenburg (c) . . . . .	1
Nagy-Letta . . . . .	1		
Szekelhid . . . . .	1 $\frac{1}{2}$		50 $\frac{3}{4}$

(a) Kommt Sonnt., Mittw. Vormitt. in Debreczin; Dinstag, Freyt. Abends nach Klausenburg. — (b) Kommt Donnerst. den 17. Tag in Klausenburg an; fährt aber die Route über Temeswar, Mühlenbach, Carlsburg dahin. — (c) Weiter: in die Kokler, Torontaler, Doboker Gespannschaften;

Aranyoser, Weissenburger, Maroscher, Udvarhelyer  
Tehisker, Dreystuhler Stühle; und über Debreczin nach  
Großwardein.

## R o u t e 20.

## Von WIEN nach KRAKAU.

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.  
Mont., Mittw., Sonnab. Ab. (b) Mont., Mittw., Freyt. Vorm.

Der Postwagen.		Dinstag.
Mittw. Früh. (b)	Posten	Posten
bis Izdenik, s. R. 23.	29	Podgorze (Gr. Poststa-
Mogilani . . . . .	1	tion . . . . . 1
		üb. d. Weichsel n. Krak. —
		31

(a) Kommt Freytag, Sonntag, Mittw. Abends allda an. —  
(b) Kommt Dinst. in Podgorze an. — (b) Weiter nach dem  
Königreiche Pohlen (Warschau, Lublin, Opatow, Radom.)

## R o u t e 21.

## Von WIEN nach KREMS.

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.  
Mont., Mittw., Sonnab. Ab. (a) Dinst., Donn., Sonnt. Vorm.

Der Postwagen.		Sonnab. Dinstag.
Sonntag, Dinstag Früh.	Posten	Posten
bis St. Pölten, s. Route 11.	4 $\frac{1}{2}$	
Krems . . . . .	2	
		6 $\frac{1}{2}$

(a) Kommt Dinstag, Donnerst., Sonntag Nachmittag, vereint  
mit dem Postwagen, an.



Route 22.  
Von WIEN nach LEIPZIG.

a)

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.  
Mittw., Sonnab. Abends (a) Dinst., Sonnab. Vorm.

Der Postwagen.

Freitag Früh. (b)

Montag.

	Post. Meil.		Post. Meil.
bis Dresden, s. R. 7 a)	29 $\frac{1}{4}$	Luppe . . .	—   1 $\frac{1}{4}$
Meissen . . .	—   3	Wurzen . . .	—   2
Klappendorf . . .	—   2 $\frac{1}{2}$	Leipzig . . .	—   3
Oschatz . . .	—   2		
			29 $\frac{1}{4}$   14 $\frac{1}{2}$

(a) Kommt Montag, Donnerstag allda an.

b)

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.  
Dinst., Freyt. Ab. (a) Donnerst., Sonnt. Fr.

	Post. Meil.		Post Meil.
bis Horosedel, s. R. 16.	25 $\frac{1}{2}$	Tchoppa . . .	—   2
Saatz . . .	—   1 $\frac{1}{2}$	Chemnitz . . .	—   2
Komothan . . .	—   1 $\frac{1}{2}$	Pening . . .	—   2
Sebastiansberg . . .	—   1	Borna . . .	—   3
Marienberg . . .	—   1	Leipzig . . .	—   3
			30 $\frac{1}{2}$   12

(a) Kommt Sonntag, Mittwoch allda an. Vom 1. May bis letzten October gehet nebst obigen Tagen am Montag, Donnerst. und Sonntag die Briefpost über Töplitz und Dresden (s. R. 7. b) ab, kommt Dinstag, Freytag, Sonnab. daselbst, und Montag, Mittwoch, Freytag allhier an; wodurch während dieser Zeit der Postenlauf täglich bestehet. --

(b) Weiter nach dem Herzogthume Anhalt (Dessau, Zerbst, Bernburg, Ballenstädt, Gernrode, Harzgerode, Köthen), — Herzogthume Braunschweig (Braunschweig, Helmstädt, Wolfenbüttel am Oker, Blankenburg am Harz), dem Großherzogthume Meklenburg (n. Schwerin, Ludwigslust an

der Elbe, Güstrow, Boitzenburg, Strelitz, Stargard, Neu-Brandenburg, Wismar, Rostok, Tessin, Warnemünde) — dem königl. preuss. Herzogthume Sachsen, nahmentlich den Regierungs-Bezirken Merseburg, Magdeburg, Erfurt (n. Merseburg an der Sale, Erfurt, Glachau, Halle, Neumarkt an der Sale, Querfurth, Rosbach, Auerstädt, Freyburg a. d. Unstruth, Torgau, Wittenberg, Stolberg, Rosla, Magdeburg, Grossen-Salza, Barby, Calbe, Tangermünde, Salzwedel, Halberstadt, Quedlinburg, Wernigerode) — dem Königreiche Hannover (Hannover, Göttingen, Duderstadt, Lüneburg, Harburg, Osnabrück, Uelzen, Celle).

## R o u t e 23.

## Von WIEN nach LEMBERG.

geht ab.	a)	kommt daher an.
<i>Dinst., Mittw., Donnerst., Freyt., Sonnab. Ab. (a)</i>	Die Briefpost	<i>Mont., Dinst., Mittw., Donn., Freyt., Sonnab. Vorm.</i>

## Der Postwagen.

<i>Mittw. Früh. (b)</i>	Posten		Posten	<i>Dinstag.</i>
<i>üb. Stammersdorf . . . . .</i>	<i>1</i>		<i>Teschen . . . . .</i>	<i>1 <math>\frac{1}{2}</math></i>
<i>Wolkersdorf . . . . .</i>	<i>1</i>		<i>Skotschau . . . . .</i>	<i>1</i>
<i>Gaunersdorf . . . . .</i>	<i>1</i>		<i>Bielitz . . . . .</i>	<i>1 <math>\frac{1}{2}</math></i>
<i>Wilfersdorf . . . . .</i>	<i>1</i>		<i>Kenty . . . . .</i>	<i>1 <math>\frac{1}{2}</math></i>
<i>Poysdorf . . . . .</i>	<i>1</i>		<i>Wadowice . . . . .</i>	<i>1 <math>\frac{1}{2}</math></i>
<i>Nikolsburg . . . . .</i>	<i>1</i>		<i>Izdebnik . . . . .</i>	<i>1 <math>\frac{1}{2}</math></i>
<i>Pohrlitz . . . . .</i>	<i>1 <math>\frac{1}{2}</math></i>		<i>Myslenice . . . . .</i>	<i>1</i>
<i>Raygern . . . . .</i>	<i>1</i>		<i>Gdow . . . . .</i>	<i>1 <math>\frac{1}{2}</math></i>
<i>Brünn . . . . .</i>	<i>1</i>		<i>Bochnia . . . . .</i>	<i>1 <math>\frac{1}{4}</math></i>
<i>Posorsitz . . . . .</i>	<i>1</i>		<i>Brzesko . . . . .</i>	<i>1</i>
<i>Wischau . . . . .</i>	<i>1</i>		<i>Woynice . . . . .</i>	<i>1</i>
<i>Prosnitz . . . . .</i>	<i>1 <math>\frac{1}{2}</math></i>		<i>Tarnow . . . . .</i>	<i>1</i>
<i>Ollmütz . . . . .</i>	<i>1 <math>\frac{1}{4}</math></i>		<i>Pilsno . . . . .</i>	<i>1 <math>\frac{1}{2}</math></i>
<i>Ober Angezd . . . . .</i>	<i>1 <math>\frac{1}{4}</math></i>		<i>Dembice . . . . .</i>	<i>1</i>
<i>Weiskirchen . . . . .</i>	<i>1 <math>\frac{1}{2}</math></i>		<i>Cora-Robzyka . . . . .</i>	<i>1 <math>\frac{1}{2}</math></i>
<i>Neutitschein . . . . .</i>	<i>1 <math>\frac{1}{2}</math></i>		<i>Rzeszow . . . . .</i>	<i>1 <math>\frac{1}{2}</math></i>
<i>Freyberg . . . . .</i>	<i>1</i>		<i>Lancut . . . . .</i>	<i>1</i>
<i>Fridek . . . . .</i>	<i>1</i>		<i>Przeworsk . . . . .</i>	<i>1 <math>\frac{1}{4}</math></i>

Jaroslau . . . . .	1	Sandova-Wisnia . . . . .	1
Badyjno . . . . .	1	Grodek . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Przemisl . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Rartatow . . . . .	1
Czechnie . . . . .	1	Lemberg ( <i>Lwow</i> ;	
Moscisca . . . . .	1	<i>Leopolis</i> . . . . .	1
			53

- (a) Kommt alltäglich, als die Dinst. abgehende; Mittwoch Abends in Brünn; Donnerstag Früh in Ollmütz; Freytag Früh in Teschen; Sonnabend Nachts in Tarnow; Montag Abends in Jaroslau; Dinstag den 8. Tag in Lemberg an.
- (b) Kommt Donnerstag in Brünn; Sonnabend in Ollmütz, Montag in Teschen; Dinstag Vormittags in Izdebnik; und Freytag den 10. Tag in Lemberg an.

b)

geht ab.	Die Briefpost	kommt daher an.	
<i>Montag Abends. (a)</i>		<i>Sonnt. Vormitt.</i>	
	Posten	Posten	
<i>bis Troppau, s. R. 43</i>	18 $\frac{3}{4}$	Bludowitz ( <i>N. Blud.</i> ) . . . . .	1
Dorfeschen . . . . .	1	Teschen . . . . .	1
Groß-Pohlom . . . . .	1	<i>v. da n. Lemb., wie vor</i>	31 $\frac{3}{4}$
Mähr. Ostrau . . . . .	1		55 $\frac{1}{2}$

- (a) Kommt Mittw. Abends in Troppau, Montag den 8. Tag in Lemberg an.

## R o u t e 24.

## Von WIEN nach MAILAND.

geht ab.	Die Briefpost	kommt daher an.
<i>alltäglich Abends. (a)</i>		<i>alltäglich Vormitt.</i>

## Der Postwagen.

<i>Mittwoch Früh.</i>		<i>Mittwoch.</i>	
	Posten	Posten	
<i>bis Udine, s. R. 44.</i>	33	Spresiano . . . . .	1
Codroipo . . . . .	1 $\frac{3}{4}$	Treviso . . . . .	1
Pardenone . . . . .	1 $\frac{3}{4}$	Castelfranco . . . . .	1 $\frac{3}{4}$
Sacile . . . . .	1	Citadella . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Conegliano . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Vicenza . . . . .	1 $\frac{3}{4}$

	Posten		Posten
Montebello . . . .	1	Ospedaletto . . . .	1
Caldiero . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Chiari . . . . .	1
Verona . . . . .	1	Antignate . . . .	1
Castelnuovo . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Caravaggio . . . .	1
Desenzano . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Cassano . . . . .	1
Porte St. Marco . .	1	Colombriolo . . . .	1
Brescia . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Mailand (b) . . . .	1 $\frac{1}{2}$
			<hr/> 61 $\frac{1}{4}$

(a) Kommt alltäglich als die Montags abgehende, Dienstag den 9. Tag allda an. — (b) Weiter nach den königl. Sardinischen Staaten; in das Herzogthum Savoyen (Anney, Lans le Bourg, am Fusse des Berges Cenis); Herzogthum Piemont (Turin, Saluzzo, Nizza); Herzogthum Montferat (Cassale, Alesandria, Tortona, Vogera, Marengo); Herzogthum Genua (Genua, Ognelia, Chiavari; Specia); dem Fürstenthume Monaco, dann nach Spanien (Victoria, Burgos, Valadolid, Zamora, Madrid, Merida, Malaga, Sevilla, Cadix, Gibraltar, Carthagen, Barcelona), Portugall (Lissabon, Corunna, Elvas), Brasilien (Rio Janeiro, Fernambuco) und den Spanisch-Portugiesischen Colonien (Majorca, Minorca, St. Thomas, Madera), nach den Barbaresken-Staaten (Tunis, Algier, Tripolis).

### R o u t e 25.

#### Von WIEN nach MANTUA.

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.  
Mont., Donn., Sonnab. Ab. Mont., Donn., Sonnab. Vorm.

#### Der Postwagen.

	Posten		Posten
<i>Mittwoch Früh.</i>			<i>Mittwoch.</i>
bis Verona, s. R. 24.	48 $\frac{1}{4}$	Roverbella . . . .	— $\frac{3}{4}$
Villafranca . . . .	1 $\frac{1}{4}$	Mantua (a) . . . .	1
			<hr/> 51 $\frac{3}{4}$

(a) Weiter: in das Herzogthum Parma (Parma, Piacenza, Guastalla); Herz. Modenesischen Staaten (Modena, Reggio, Mirandola, Massa, Carrara); Herzogth. Lucca; G.

*Herzogth. Toscana* (Florenz, Pistoja, Livorno); *dem Kirchenstaate* (Rom, Ancona, Ferugia, Urbino, Sinigaglia, Rimini, Bologna); *dem Königreiche Neapel und Sicilien* (Neapel, Salerno, Gaeta, Manfredonia, Brindisi, Otranto, Palermo, Messina, Siracus) *n. den Inseln des mittelländischen Meeres, Corsica, Sardinien* (Bastia, Cagliari).

## R o u t e 26.

## Von WIEN nach MARIAZELL.

<u>geht ab.</u>	Die Briefpost	<u>kommt daher an.</u>
<i>Mittw., Sonnab. Abends. (a)</i>		<i>Mont., Freyt. Vormitt.</i>
	Posten	Posten
<i>bis St. Pölten, s. R. 11.</i>	4 $\frac{1}{2}$	Annaberg . . . . . 1
Lilienfeld . . . . .	2	Mariazell . . . . . 1 $\frac{1}{2}$
Tyrnitz . . . . .	1	<hr/>
		10

(a) Kommt Freytag, Montag Früh allda an.

## R o u t e 27.

## Von WIEN nach MEHADIA.

<u>geht ab.</u>	Die Briefpost	<u>kommt daher an.</u>
<i>Dinst., Freyt. Abends. (a)</i>		<i>Mont., Freyt. Vorm.</i>
	Posten	Posten
<i>bis Lugos, s. Route 14.</i>	42 $\frac{1}{2}$	Teregova . . . . . 1
Szakul . . . . .	1 $\frac{1}{4}$	Cornia . . . . . 1
Karänsebes . . . . .	1	Mehadia (b) . . . . . 1
Szlatina . . . . .	1	<hr/>
		48 $\frac{1}{2}$

(a) Kommt Dinstag, Freytag den 8. Tag allda an. —

(b) Weiter nach *Alt- und Neu-Orsova*, dann *Krajowa*, in die *Wallachay*.

## R o u t e 28.

## Von WIEN nach MÜNCHEN.

a)		
<u>geht ab.</u>	Die Briefpost	<u>kommt daher an.</u>
<i>Mont., Dinst., Donn.,</i>		<i>Mont., Mittw., Donn.,</i>
<i>Freyt., Sonnt. Abends. (a)</i>		<i>Sonnab., Sonnt. Vorm.</i>

	Posten		Posten
bis Geisenfeld, s. R. 2.	31 $\frac{1}{4}$	Unter-Bruck . . .	1 $\frac{3}{4}$
Pfaffenhofen . . .	1 $\frac{1}{4}$	München . . .	1 $\frac{1}{2}$
			<hr/> 36

(a) Kommt Freytag, Sonnab., Mont., Dinst., Donn, allda an.

b)

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.  
 Mittw., Sonnab. Abends. (a) Dinst., Freyt. Vorm.

Der Postwagen.

	Posten		Posten
bis Lambach, s. R. 4.	15 $\frac{1}{2}$	Alt-Oetting . . .	1 $\frac{1}{2}$
Haag . . . . .	2	Ampfing . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Ried . . . . .	1	Bay.-Haag . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Altheim . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Hohenlinden . . . . .	1
Braunau a. Inn . . . . .	1	Parsdorf . . . . .	1
Markel . . . . .	1	München . . . . .	1
			<hr/> 29 $\frac{1}{2}$

(a) Kommt Sonnab., Dins. Ab. — (b) Kommt Sonnt. allda an.

### R o u t e 29.

#### Von WIEN nach NEUHAUS.

geht ab.	Die Briefpost	kommt daher an.
Mont., Donnerst. Ab. (a)		Mittw., Sonnab.
		Posten
bis Wessely, s. R. 8. a)		14
Neuhaus . . . . .		1 $\frac{1}{2}$
		<hr/> 15 $\frac{1}{2}$

(a) Kommt Mittwoch, Sonnab. allda an.

### R o u t e 30.

#### Von WIEN nach OFEN.

geht ab.	Die Briefpost	kommt daher an.
alltäglich Abends. (a)		alltäglich Vormitt.

## Der Postwagen.

<i>Mont., Donnerst. Früh, (b)</i>		<i>Mittwoch, Sonnabend.</i>	
	Posten		Posten
<i>üb. Schwechat, dahin</i>	1	Gönyö . . . . .	1
Fischament . . . . .	1	Acs . . . . .	1
Rigelsbrunn . . . . .	1	Komorn . . . . .	1
Haimburg . . . . .	1	Nefszmély ( <i>Nefsmühl</i> )	1 $\frac{1}{2}$
Kitsee ( <i>Köpseny</i> ) . . . . .	1	Neudorf ( <i>Nyer. Ujfulu</i> )	1
Ragendorf ( <i>Raika.</i> ) . . . . .	1	Dorogh . . . . .	1
Wieselburg ( <i>Moson.</i> ) . . . . .	1	Vörösvár . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Hochstras ( <i>Etvöny</i> ) . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Ofen ( <i>Buda, Bude,</i>	
Kaab ( <i>Jaurin. Györ.</i> ) . . . . .	1	<i>Budny</i> ) . . . . .	1
			<hr/> 18 $\frac{1}{2}$

(a) Kommt alltäglich als die Montags abgehende, Mittwoch Abends. — (b) Kommt Mittwoch, Sonnab. allda an.

## R o u t e 31.

## Von WIEN nach PLESS.

<u>geht ab.</u>	Die Briefpost	<u>kommt daher an.</u>
<i>Mont., Donnerst. Ab. (a)</i>		<i>Mont., Donnerst.</i>
		Posten
<i>bis Bilitz, s. R. 23.</i>	. . . . .	24 $\frac{1}{2}$
<i>Pless</i>	. . . . .	1 $\frac{1}{2}$
		<hr/> 26

(a) Kommt Freytag, Montag um 2 Uhr Nachmittags an. —  
 (b) Weiter nach Tarnowitz, Gleiwitz, Groß-Strelitz.

## R o u t e 32.

## Von WIEN nach PRAG.

<u>geht ab.</u>	a) Die Briefpost	<u>kommt daher an.</u>
<i>Dinst., Mittw., Freyt.,</i>		<i>Dinst., Mittw., Donnerst.,</i>
<i>Sonnab., Sonnt. Ab. (a)</i>		<i>Sonnab., Sonnt. Vormitt.</i>

## Der Postwagen.

*Dinst., Freyt., Sonnt. Fr. (b)*      *Mont., Mittw., Freytag,*

	Posten		Posten
<i>üb. Lang. Enzersdorf dah.</i>	1	Stecken . . . . .	1
Stockerau . . . . .	1	Deutschbrod . . . . .	1
Mallebern . . . . .	1	Steinsdorf . . . . .	1
Hollabrun ( <i>Ober.</i> ) . . . . .	1	jenikau ( <i>Golcz-Jenikau</i> )	1
Jetzelsdorf . . . . .	1	Czaslau . . . . .	1
Znaym . . . . .	$1\frac{3}{4}$	Kollin . . . . .	1
Freinersdorf . . . . .	1	Planian . . . . .	1
Budwitz . . . . .	1	Böhm. Brod . . . . .	1
Schelletau . . . . .	1	Biechowitz . . . . .	1
Stannern . . . . .	1	Prag . . . . .	1
Iglau . . . . .	1		<hr style="width: 100px; margin-left: auto; margin-right: 0;"/>
			21 $\frac{1}{4}$

(a) Kommt Freyt., Sonnab., Mont., Dinst., Mittwoch Früh.

(b) Kommt Freytag, Montag, Mittwoch Abends allda an.

b)

<u>geht ab.</u>	Die Briefpost	<u>kommt daher an.</u>
<i>Mont., Donnerst. Abends. (a)</i>		<i>Mont., Freyt. Vorm.</i>

Der Postwagen.

<i>Freytag Früh.</i>	Posten		Posten	<i>Mittwoch.</i>
<i>bis Wessely, s. R. 8.</i>	14	Wottitz . . . . .	1	
Koschitz . . . . .	1	Bistritz . . . . .	1	
Tabor . . . . .	1	Jessenitz . . . . .	1	
Sudomirshitz . . . . .	1	Prag . . . . .	1	
				<hr style="width: 100px; margin-left: auto; margin-right: 0;"/>
				21

(a) Kommt Donnerstag. Sonntag Früh allda an. — Die Postwagens-Fahrt auf dieser Route ergibt sich mittelst des am Freytag nach Budweis abgehenden, und des von Linz nach Prag fahrenden Wagens.

Route 33.

Von WIEN nach PRESSBURG.

<u>geht ab.</u>	Die Briefpost	<u>kommt daher an.</u>
<i>alltäglich Abends. (a)</i>		<i>alltäglich Vormitt.</i>

Der Postwagen.

<i>Donn., Sonnt. Früh. (b)</i>	<i>Mittw., Sonnabend.</i>
--------------------------------	---------------------------



	Posten
<i>bis</i> Haimburg, s. Route 30. . . . .	4
Prefsburg . . . . .	1
	5

(a) Kommt folgenden Tag Vormittags. — (b) Kommt den  
nähmlichen Tag Abends allda an.

### R o u t e 34.

#### Von WIEN nach ROVEREDO.

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.

*Mont., Donnerst. Abends.* (a) . . . . . *Mont., Donn. Vormitt.*  
Der Postwagen.

	Posten		Posten
<i>bis</i> Villach, s. R. 44.	24	Windel ( <i>Nied. Wind.</i> )	$1\frac{1}{2}$
Paternion . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Brixen . . . . .	1
Spital . . . . .	1	Colmann . . . . .	$1\frac{1}{2}$
Sachsenburg . . . . .	1	Deutschen . . . . .	1
Greiffenburg . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Botzen . . . . .	1
Ober Drauburg . . . . .	1	Brandzol . . . . .	1
Lienz . . . . .	$1\frac{1}{4}$	Neumarkt . . . . .	1
Mittewalde ( <i>Ob. Mitt.</i> )	1	Salurn . . . . .	1
Sillian . . . . .	1	Lavis . . . . .	1
Niederndorf . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Trient . . . . .	1
Bruneken . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Roveredo . . . . .	$1\frac{3}{4}$

49

(a) Kommt Donnerstag, Sonntag Früh in Klagenfurt; Sonn-  
abend, Dienstag in Brixen; Sonntag, Mittwoch Abends in  
Roveredo. — (b) Kommt Donnerstag in Klagenfurt an,  
von wo derselbe, aber nur alle 14 Tage weiter, und zwar  
bis Verona fährt.

### R o u t e 35.

#### Von WIEN nach RUMBURG.

a)  
geht ab. Die Briefpost kommt daher an:

*Mont., Donn. Abends.* (a) . . . . . *Mittw., Sonnt. Vormitt.*

## Der Postwagen.

<i>Freytag Früh. (b)</i>		<i>Montag.</i>	
Posten		Posten	
<i>bis Hünnerwass., s. R. 46.</i>	$26\frac{1}{4}$	Rumburg . . . . .	2
Hayde . . . . .	2		<hr/>
			$30\frac{1}{4}$

(a) Kommt Freytag, Montag Nachts allda an. — (b) Kommt Donn. in Rumburg an, und fährt bis Neustadt in Sachsen.

b)

<u>geht ab.</u>	Die Briefpost		<u>kommt daher an.</u>
<i>Mitt., Sonnab. Abends. (a)</i>			<i>Dinst., Sonnab. Vormitt.</i>
	Posten		Posten
<i>bis Loboschitz, s. R. 7.</i>	$25\frac{3}{4}$	Hayde . . . . .	1
Ausche . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Rumburg (b) . . . . .	2
Neuschlofs . . . . .	1		<hr/>
			$31\frac{1}{4}$

(a) Kommt Sonntag, Mittwoch Abends allda an. — (b) Weiter über Löbau, nach Bautzen (Budisin); Neustadt in Sachsen.

## Route 36.

## Von WIEN nach SCHEMNITZ.

<u>geht ab.</u>	Die Briefpost		<u>kommt daher an.</u>
<i>Dinst., Freyt. Abends. (a)</i>			<i>Mont., Freyt. Vormitt.</i>
	Posten		Posten
<i>bis Freystadt, s. R. 18.</i>	$9\frac{3}{4}$	Báth (Frauenmarkt)	1
Neutra . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Steinbach . . . . .	1
Verebély . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Schemnitz (b) . . . . .	1
Leva . . . . .	$1\frac{1}{2}$		<hr/>
			$17\frac{1}{4}$

(a) Kommt Freytag, Montag allda an. — (b) Weiter nach Kremnitz, Alt-Sohl, Neu-Sohl, Rosenau, in die Neogra-der, Hortenser, Gömörer, Zipser-Gespansschaften.

Route 37.  
Von WIEN nach SEMLIN.

a)

*In den Sommermonathen.*

geht ab.	Die Briefpost	kommt daher an.	
<i>Dinst., Freyt. Abends. (a)</i>		<i>Mittw., Sonnt. Vorm.</i>	
	Posten	Posten	
<i>bis Ofen, s. Route 30.</i>	<i>18<math>\frac{1}{4}</math></i>	<i>Csantavér . . . . .</i>	<i>1<math>\frac{1}{2}</math></i>
<i>Soroksar . . . . .</i>	<i>1</i>	<i>Tapolya . . . . .</i>	<i>1</i>
<i>Latháza . . . . .</i>	<i>1<math>\frac{1}{2}</math></i>	<i>Kífs-Hegyés . . . . .</i>	<i>1</i>
<i>Kun-Sz. Miklós . . . . .</i>	<i>1<math>\frac{1}{2}</math></i>	<i>Neu Verbász . . . . .</i>	<i>1</i>
<i>Szabad Szalás . . . . .</i>	<i>1</i>	<i>Altkér . . . . .</i>	<i>1</i>
<i>Iszák . . . . .</i>	<i>1</i>	<i>Peterwardein . . . . .</i>	<i>2</i>
<i>Vadkert . . . . .</i>	<i>2</i>	<i>Becska . . . . .</i>	<i>2</i>
<i>Halas . . . . .</i>	<i>1<math>\frac{1}{4}</math></i>	<i>Banofze (N. Banov.)</i>	<i>2</i>
<i>Melykut . . . . .</i>	<i>1<math>\frac{3}{4}</math></i>	<i>Semlin . . . . .</i>	<i>1<math>\frac{1}{2}</math></i>
<i>Theresiopel . . . . .</i>	<i>2</i>		<i>44<math>\frac{1}{2}</math></i>

(a) Kommt Sonntag, Mittwoch Abends allda an.

b)

*In den Wintermonathen*

geht ab.	Die Briefpost	kommt daher an.	
<i>Dinst., Freyt. Abends. (a)</i>		<i>Mont., Donn. Vorm.</i>	
	Posten	Posten	
<i>bis Essek, s. Route 9.</i>	<i>30</i>	<i>Szuszek . . . . .</i>	<i>1</i>
<i>Vera . . . . .</i>	<i>1<math>\frac{1}{2}</math></i>	<i>Czerevics . . . . .</i>	<i>1</i>
<i>Vukovar . . . . .</i>	<i>1</i>	<i>Peterwardein . . . . .</i>	<i>2</i>
<i>Oppatovács . . . . .</i>	<i>1</i>	<i>von da nach Semlin</i>	
<i>Illock . . . . .</i>	<i>1<math>\frac{1}{4}</math></i>	<i>wie vor . . . . .</i>	<i>5<math>\frac{1}{2}</math></i>
			<i>44<math>\frac{1}{2}</math></i>

(a) Kommt Sonntag, Mittwoch Früh in Essek; Montag, Donnerstag Mittags in Semlin an. — (b) Weiter nach Belgrad, und mittelst der Türkischen Spediteurs, nach Seres, Salonicha (Thesalonico), in Macedonien.

c)

## Der Postwagen.

(Winter und Sommer gleich.)

<u>geht ab.</u>		<u>kommt daher an.</u>	
<i>Mont. alle 14 Tage. (a)</i>		<i>Mittw. alle 14 Tage.</i>	
	Posten		Posten
bis Ofen, s. Route 30.	18 $\frac{1}{4}$	Szekszárd . . . . .	1
Tétény . . . . .	1	Battaszék . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Ercsin. ( <i>Ercsény</i> ) . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Szöczö . . . . .	1
Adony . . . . .	1	Moháts . . . . .	1
Pentele . . . . .	1	Baranyavár . . . . .	2
Földvár . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Laszkafeld . . . . .	1
Paks . . . . .	2	Essek . . . . .	1 $\frac{1}{4}$
Tolna . . . . .	2	<i>v. dab. Semlin, s. R. a.</i>	14 $\frac{1}{2}$
			<hr/> 50 $\frac{1}{2}$

(a) Kommt Mittw. in Ofen; Sonnab. in Essek, und Donn. den 10. Tag in Semlin an. — Die Briefpost geht nur bis Moháts, Dinstag und Freytags ab, und kommt Mittwoch, Sonntag Vormittag von daher an.

## Route 38.

## Von WIEN nach STEYER.

<u>geht ab.</u>	<u>Die Briefpost</u>	<u>kommt daher an.</u>
<i>Mont., Mittw., Donnerst.</i>		<i>alltöglich, mit Ausnahme</i>
<i>Sonnab. Abends. (a)</i>		<i>des Mittwochs.</i>

## Der Postwagen.

<i>Dinst., Sonntag Früh. (b)</i>	<i>Dinstag, Sonnabend.</i>
	Posten
bis Enns, s. Route 11 . . . . .	11 $\frac{1}{2}$
Steyer . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
	<hr/> 13

(a) Kommt Mittwoch, Freytag, Sonnabend, Montag. —  
 (b) Kommt Freytag, Dinstag allda an.

## R o u t e 39.

## Von WIEN nach STUHLWEISSENBURG.

geht ab.	Die Briefpost (a)	kommt daher an.
<i>Dinstag, Freytag Ab. (b)</i>		<i>Mittw., Sonnt. Früh</i>
<i>bis Raab, s. R. 30.</i>	9 $\frac{1}{2}$	Varoslöd . . . . . 1 $\frac{1}{4}$
Teth . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Vesprim . . . . . 1 $\frac{1}{2}$
Pappa . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Palota . . . . . 1 $\frac{1}{2}$
Deweser . . . . .	1 $\frac{1}{4}$	Stuhlweissenburg . . . . . 1 $\frac{1}{2}$
		19 $\frac{1}{4}$

(a) So den Lauf über Ofen nimmt. — (b) Kommt Freytag, Montag Vormittag allda an.

## R o u t e 40.

## Von WIFN nach TÖPLITZ.

geht ab.	a)	Die Briefpost	kommt daher an.
<i>Mittw., Sonnab. Abends. (a)</i>			<i>Dinst., Sonnab. Vormitt.</i>
			Posten
<i>bis Aussig, s. Route 7.</i>			27 $\frac{1}{4}$
Töplitz . . . . .			1
			28 $\frac{1}{4}$

(a) Kommt Sonntag, Mittwoch Füh allda an.

b)

(Vom 1. May bis letzten September nebst obiger. (b))

geht ab.	Die Briefpost	kommt daher an.
<i>Mont., Dinst., Donnerst.,</i>		<i>Mont., Mittw., Donnerst.,</i>
<i>Freyt., Sonnt. Abends. (a)</i>		<i>Freyt., Sonntag. Vorm.</i>
	Posten	Posten
<i>bis Schlan, s. R. 16.</i>	23 $\frac{1}{4}$	Miresochwitz . . . . . 1
Jungf. Teinitz . . . . .	1	Töplitz . . . . . 1
Laun . . . . .	1	27 $\frac{1}{4}$

(a) Kommt Freytag, Sonnabend, Montag, Dinst., Donn. allda an. — (b) Vom 1. bis letzten October geht diese Route

aber nur *Mont.*, *Donnerst.*, *Sonnt.* gelegenheitl. der Post nach Dresden und Leipzig ab, und kommt auch während dieser Zeit nur *Mittw.*, *Freyt.*, *Mont.* alhier an.

### R o u t e 41.

Von WIEN nach TRAUTENAU.

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.

*Mittw.*, *Sonnab.* Abends. (a)

*Dinstag.*, *Sonnabend.*

Der Postwagen.

*Dinstag Früh.* (b)

*Freitag.*

	Posten		Posten
bis Czaslau, s. R. 32,	16 $\frac{1}{2}$	Jaromirz . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Chrudim . . . . .	2	Trautenau (c) . . . . .	2
Königgrätz . . . . .	2		<hr/>
			23 $\frac{1}{2}$

(a) Kommt *Sonnab.*, *Mittw.* Ab. — (b) Kommt *Freyt.* Abends allda an. — (c) Weiter über *Schmiedeberg* nach *Lands hut* und *Hirschberg* (Preuß. Schlesien, Reg. Bez. Reichenbach); und von *Jaromirz* nach *Arnau*, *Braunau* und *Nachod*, über welche letzte Station der Postwagen bis *Reinertze* fährt. — *Ueber Prag* ergibt sich mittelst der am *Donnerstag* und *Sonntag* 1 Uhr Mittags, von da nach *Breslau* abgehenden Briefpost, von *Königgrätz* an, ein zweyter *Postlauf*. Mit Benutzung desselben, langen die *Montag* und *Donnerstags* von hier abgehenden Briefe, *Sonnabends* und *Dinstag Früh* in *Trautenau* an.

### R o u t e 42.

Von WIEN nach TRIEST.

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.

alltüglich Abends. (a)

alltüglich Vormitt.

Der Postwagen.

*Mittw.*, *Sonnab.* Früh. (b)

*Mittw.*, *Sonntags.*

	Posten		Posten
üb. Neudorf . . . . .	1	Neunkirchen . . . . .	1
Günselsdorf . . . . .	1	Schottwien . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Neustadt (W. Neust.)	1	Mürzzuschlag . . . . .	1 $\frac{1}{2}$

	Posten		Posten
Krieglach . . . . .	1	St. Peter . . . . .	1
Mürzhofen . . . . .	1	Franz . . . . .	1
Bruck a. d. Muhr . . . . .	1	St. Oswald . . . . .	1
Rettelstein . . . . .	$1\frac{1}{4}$	Podpetsch . . . . .	1
Peggau . . . . .	1	Laybach . . . . .	$1\frac{1}{2}$
Grätz . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Ober-Laybach . . . . .	$1\frac{1}{2}$
Kalsdorf . . . . .	1	Loitsch . . . . .	1
Lebring . . . . .	1	Planina . . . . .	1
Ehrenhausen . . . . .	1	Adelsberg . . . . .	1
Mahrburg . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Präwald . . . . .	1
Feistritz (Wind. F.)	$1\frac{1}{2}$	Sessana . . . . .	$1\frac{1}{2}$
Ganowitz . . . . .	1	Triest (c) . . . . .	1
Cilli . . . . .	$1\frac{1}{2}$		<hr style="width: 100px; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> 35 $\frac{3}{4}$

(a) Kommt alltäglich als die Montags abgehende, Mittwoch Früh in Grätz; Freytag Mittags in Laybach, und Sonnab. Vormittag in Triest an. — (b) Kommt Freytag, Montag Mittags in Grätz; Sonntag, Donnerstag in Laybach; und Mittwoch, Sonnabend den 8. Tag in Triest an. — (c) Weiter nach *Capo d'Istria*, *Pirano*, *Parenzo*, *Rovigno* (Trevignio), *Pola*, *Pisino*, in's Küstenland, und mittelst des jedes Mahl am 3. Dinst. d. Month. n. Corfu abgehenden Packet Bootes n. d. *Jonischen Inseln* (Corfu, Zante, Cerigo, Paxo, St. Maura, Cefalonia).

### R o u t e 43.

#### Von WIEN nach TROP PAU.

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.  
*Mont., Mittw., Sonnab. Ab. (a) Sonnt., Dinst., Freyt. Vorm.*

#### Der Postwagen.

<i>Sonnabend Früh. (b)</i>	Posten	<i>Freytag.</i>	Posten
<i>bis Sternberg, s. R. 23.</i>	$15\frac{1}{4}$	Dorfteschen . . . . .	1
Hof . . . . .	$1\frac{1}{4}$	Troppau . . . . .	1
			<hr style="width: 100px; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> 18 $\frac{3}{4}$

(a) Kommt Dinst., Freyt., Mont. Ab. — (b) Kommt Dinst. allda an, und fährt einerseits bis Jägerndorf, anderseits b. Rattibor.

R o u t e 44.  
Von WIEN nach UDINE.

geht ab.	Die Briefpost	kommt daher an.
<i>alltöglich Abends. (a)</i>		<i>alltöglich Vormitt.</i>
	Posten	Posten
<i>b. Bruk a. d. Muhr, s. R. 42</i>	10	Velden . . . . . $1\frac{1}{2}$
Leoben . . . . .	1	Villach . . . . . 1
Kraubach . . . . .	$1\frac{1}{4}$	Arnoldstein . . . . . 1
Knittelfeld . . . . .	1	Tarvis . . . . . 1
Judenburg . . . . .	1	Pontafel . . . . . $1\frac{1}{2}$
Unzmarkt . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Resciuta . . . . . $1\frac{1}{2}$
Neumarkt . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Ospedaletto . . . . . $1\frac{1}{2}$
Frisach . . . . .	1	Collalto . . . . . $1\frac{1}{4}$
St. Veit . . . . .	2	Udine ( <i>b</i> ) . . . . . $1\frac{1}{4}$
Klagenfurth . . . . .	$1\frac{1}{4}$	<u>33</u>

(a) Kommt alltöglich als die Montags abgehende, Dienstag Abends in Bruk, Mittwoch Nachts in Klagenfurt, und Donnerstag 12 Nachts (z. Freyt.) in Udine an. — (b) Weiter nach Codroipo, Pordenone, Sacile, Conegliano, Bellano, Treviso, Vicenza, Padua, Verona, Peschiera, Brescia, Bergamo, Treviglia.

R o u t e 45.  
Von WIEN nach ULM.

geht ab.	Die Briefpost	kommt daher an.
<i>Töglich Ab. (a)</i>		<i>Töglich Vorm.</i>
	Der Postwagen.	
<i>Dinstag Fröh. (b)</i>		<i>Sonnabend.</i>
	Posten	Posten
<i>bis Augsburg, s. R. 2. (b)</i>	$33\frac{3}{4}$	Günsburg ( <i>Unter-</i> ) . . . . . $\frac{3}{4}$
Zusmarshausen . . . . .	$1\frac{1}{2}$	Ulm ( <i>b</i> ) . . . . . $1\frac{1}{2}$
Burgau . . . . .	$1\frac{1}{4}$	<u>38<math>\frac{3}{4}</math></u>

(a) Kommt täglich, als d. Mont. abgeh. Sonnab. — (b) Kommt Mont. Ab. an. — (b) Weiter in das Königreich *Württemberg* (n. Stuttgart, Calw, Ludwigsburg, Eslingen, Reutlingen, Caustadt).



## Route 46.

## Von WIEN nach VENEDIG.

geht ab.	Die Briefpost	kommt daher an.
<i>alltäglich Abends. (a)</i>		<i>alltäglich Vorm.</i>
<i>Mittwoch Früh.</i>	Der Postwagen	<i>Mittwoch.</i>
	Posten	Posten
<i>bis Treviso, s. R. 24.</i>	41	<i>v. Mestre zu Wasser</i>
Mestre . . . . .	1 $\frac{1}{4}$	<i>nach Venedig (b)</i>
		1
		43 $\frac{1}{4}$

(a) Kommt den 8. Tag allda an. — (b) Weiter; n. Padua, Rovigo, Ferrara, Chioza, Adria.

## Route 47.

## Von WIEN nach ZARA.

geht ab.	Die Briefpost	kommt daher an.
<i>Dinst., Freyt. Abends. (a)</i>		<i>Montag, Donn. Vorm.</i>
	Der Postwagen	
<i>Dinst. Fr. (b)</i>	(fährt nur bis Carlstadt)	<i>Sonnabend.</i>
	Posten	Posten.
<i>b. Körmend, s. R. 9.</i>	10	Carlstadt . . . . .
Löwö . . . . .	1	General-Kystolz . . . . .
Bacsa . . . . .	1	Josephsthal . . . . .
Lendova ( <i>Limbach</i> ) . . . . .	1	Jesserana . . . . .
Csakathurn . . . . .	1 $\frac{1}{4}$	Zutaloqua . . . . .
Warasdin . . . . .	1	Ottobacz . . . . .
Ostritz . . . . .	1	Perrusich . . . . .
Bresnitza . . . . .	1	Cospich . . . . .
Sz-Iván . . . . .	1	Medak . . . . .
Popovez . . . . .	1	Czerie ( <i>Czorje</i> ) . . . . .
Agram . . . . .	1	Obróvaz ( <i>Obrovincza</i> )
Rakowpatak . . . . .	1	Zara (c) . . . . .
Jaska . . . . .	1	
		42 $\frac{3}{4}$

(a) Kommt Donn., Sonnt. Nachts in Warasdin; Freyt., Montag Nachts in Agram; Sonnab., Dinst. Ab. in Carlstadt; Donn., Sonnt. Ab. d. 10. Tag in Zara an. — (b) Kommt Freytag in Warasdin; Sonnabend in Carlstadt an. — (c) Weiter: nach Krin, Trau, Sebenico, Spalatro, Almissa, Ragusa, Cattaro, Castelnouva, Narenta.

## Route 48.

## Von WIEN nach ZITTAU.

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.  
 Mont., Donn. Abends. (a) Mittw., Sonnt. Vormitt.

## Der Postwagen.

Freitag Früh. (a)		Montag.	
Posten		Posten	
bis Prag, s. R. 32.	21 $\frac{1}{4}$	Hünnerwasser . . .	1 $\frac{3}{4}$
Brandeis . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	Gabel . . . . .	1 $\frac{1}{2}$
Benatek (Alt-Ben.) . . . . .	1	Zittau (c) . . . . .	1
Jung-Bunzlau . . . . .	1		<hr/> 28 $\frac{3}{4}$

(a) Kommt Freytag, Montag Abends. — (b) Kommt Donnerstag allda an. — (c) Weiter n. Herrnhut.

## Route 49.

## Von WIEN nach ZWETL.

geht ab. Die Briefpost kommt daher an.  
 Mittw., Sonnab. Abends. (a) Dinstag, Sonntag.

## Der Postwagen.

Jeden Monath den 5.		Jeden Monath den 3.	
Posten		Posten	
bis Krems, s. R. 21 . . . . .	6 $\frac{1}{2}$	Zwetl . . . . .	2
Gföhl . . . . .	1 $\frac{1}{2}$		<hr/> 10

(a) Kommt Freytag, Montags Früh. — (b) Kommt den 2. Tag allda an.

## Route 50.

Die Post nach CONSTANTINOPEL  
und der LEVANTE,

(den Europäisch, Asiatisch - und Afrikanisch-Türkischen Provinzen.)

(Nach Pera (Vorst. v. Constantin., und Aufenthalt der Gesandtschaften); Galata (Vorst. und Wohnort der meisten

europäischen Kaufleute); *Adrianopel* (Edreneh); *Smirna*, *Aleppo*, *Bagdad*, *Alexandria*, *Cairo*, *Damiate*, *Rosette*) geht zweymahl des Monaths, den 1. oder nächst. Dinst. od. Freyt. n. demselben, und den nächsten Dinstag od. Freyt. n. d. 15. ab, und kommt zwischen der 3. und 4. Woche daselbst an. Geht den 10. und 25., od. Tags vorher, falls diese Tage auf einen Sonntag od. andern Feyertag fallen, von Constantin. nach Wien zurück; und kommt eben so des Monaths zweymahl hier an.

### A b g a n g s - T a g e .

Jänner.	Febr.	März.	April.	May.	Juny.	July.	Aug.	Set.	Octob.	Nov.	Dec.
den 3.	4	4	1	2	2	1	1	2	3	4	2
den 17.	18	18	18	16	17	18	19	16	17	18	16

Das k. k. oberste Hof-Postamt, und die mit ihr vereinigte kleine Post (Stadt-Post) befinden sich in der Wollzeil, Nr. 867. — Die Aufgabe der Briefe hat von 8 Uhr Früh bis 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ab., ohne Unterschied der Wochentage Statt. Recommandirte Briefe werden nur Nachmitt. von 3—6 Uhr angenommen.

Die k. k. Haupt Postwagens-Direction, m. d. Aufgabsamte, befindet sich auf dem Domiuicaner-Platze, Nr. 666, nächst der k. k. Haupt-Mauth. Das Abgabsamt derselben ist in dem k. k. Mauth-Gebäude.

Der, durch h. H. K. Verord. dd. 25. November 1813, dem Wiener Poststallamte bewilligte höhere Abnahme einer halben Post über d. bestehende Wegesstrecken-Ausmaß, so wie der v. 1. August 1820 dem Ofner Post-Stallamte bewilligten  $\frac{1}{4}$  Post nach den nächsten Stationen ist hier nicht beachtet worden, da diese Benefizien von den nächst gelegenen Stationen auf der Reise nach Wien und Pest, nicht in Anspruch genommen werden können.

## T a r i f f

über die Transito-Taxen für Postbriefe aus nachbenannten fremden Staaten.

- 
1. Für Briefe aus Spanien, Portugal, Gibraltar und aus kr. allen Spanischen, Portugiesischen, Französischen und anderen Colonien . . . . . 36
  2. Für Briefe aus England, Schottland, Irland und Nord-Amerika . . . . . 24
  3. Für Briefe aus Frankreich aus den Niederlanden, dem Großherzogthume Luxemburg und aus den königlich Preussischen Rhein- und Westphälischen Provinzen . 14
  4. Für Briefe aus Schweden, Norwegen, Dänemark und den verschiedenen Deutschen Bundesstaaten, *wenn sie von den fürstlich Thurn- und Taxischen Postütern zu Schleitz oder Leobenstein über Eger einlaufen* . . 6  
 Wenn jedoch derley Briefe für die Küstenländer und Dalmatien ihren Lauf über Frankfurt am Main durch die Schweiz und über Mailand genommen hätten 8
  5. Für Briefe, welche aus der Schweiz und durch die Schweiz aus anderen, als den unter 1, 2, 3 genannten Ländern über Bregenz bezogen werden . . . . 6
  6. Für Briefe aus den päpstlichen Staaten, aus Neapel, Sicilien, aus den Inseln des Mittelländischen und Adriatischen Meeres, aus dem Archipelagus und den Barbaresken-Staaten, wenn sie zu Lande von den päpstlichen Staaten bezogen werden . . . . . 6
  7. Für Briefe aus Toscana . . . . . 4

In Ansehung dieser Transito-Taxen ist zu beobachten:

- a) Die hier ausgesetzten Geldbeträge in Conventions-Münze gelten für jeden einfachen Brief bis einschliessig  $1\frac{1}{2}$  Loth Wiener Gewicht,

b) Für Briefe von höherem Gewichte steigt die Taxe in gleichem Verhältnisse von  $\frac{1}{2}$  zu  $\frac{1}{2}$  Loth bis einschliessig 16 Loth. Von 16 Loth angefangen wird für jedes weitere halbe Loth blofs die Hälfte der Taxe für den einfachen Brief zugerechnet. Briefe über 32 Loth werden nur lothweise taxirt, jeder Bruchtheil des Lothes also dem Briefempfänger zu gute gelassen.

c) Diese Transito - Taxen werden von denjenigen k. k. Postämtern, welche mit ausländischen Postämtern in unmittelbarem Postverkehre stehen, auf jeden einzelnen Briefunter Vorsetzung des Buchstabens *T* angeschrieben, und die inländische Brief-Postgebühr, wie sie von der Gränze bis zum Abgabsorte entfällt, darunter gesetzt, und der Gesammbetra der beyden muß von den Briefempfängern eingehoben werden

## Tariff für Extra-Posten.

*In Tyrol, Oesterreich, sammt dem Inn-Hausruck-Viertel  
und Salzburgischen,*

*fernern Steyermark, Böhmen, Mähren, Schlesien.*

Für zwey Pferde und eine einfache Poststation.

1 Fl. 36 Kr. C. M. W. W. Rittgeld.

— „ 24 „ „ „ „ „ Trinkgeld.

— „ 24 „ „ „ „ „ für eine gedeckte Kalesche.

— „ 12 „ „ „ „ „ für ungedeckte do.

— „ 8 „ „ „ „ „ Schmiergeld.

*In Galizien, Ungarn, u. s. w.*

Für zwey Pferde und eine einfache Poststation.

1 Fl. 12 Kr. C. M. W. W. Rittgeld.

— „ 18 „ „ „ „ „ Trinkgeld.

— „ 18 „ „ „ „ „ für eine gedeckte Kalesche.

— „ 9 „ „ „ „ „ für eine ungedeckte do.

— „ 8 „ „ „ „ „ Schmiergeld.

*In Illyr., Tyrol, im Küstenlande und in Dalmatien.*

Für zwey Pferde und eine einfache Poststation.

2 Fl. — Kr. C. M. W. W. Rittgeld.

— „ 30 „ „ „ „ „ Trinkgeld.

— „ 34 „ „ „ „ „ f. e. gedeckte Kalesche (in Illyrien)

— „ 17 „ „ „ „ „ für eine ungedeckte Kalesche.

— „ 8 „ „ „ „ „ Schmiergeld.

*In Baiern (mit Ausnahme des Rhein-Kreises).*

Für zwey Pferde und eine einfache Poststation.

2 Fl. 40 Kr. Reichs Währung Rittgeld.

— „ 40 „ „ „ „ „ Trinkgeld.

— „ 40 „ „ „ „ „ für eine gedeckte Kalesche.

— „ 24 „ „ „ „ „ für eine ungedeckte do.

— „ 12 „ „ „ „ „ Schmiergeld.

Mit dem Bemerken, dafs

Für drey Pferde und eine einfache Poststation.

das Trinkgeld beträgt . . Fl. 50 Kr. Reichs Währ.

„ vier Pferde do. . . . . 1 „ — „ „ „

„ sechs do. . . . . 1 „ 20 „ „ „

„ acht do. . . . . 1 „ 40 „ „ „

*In Württemberg und Hohenzollern.*

Für zwey Pferde und eine einfache Poststation.

2 Fl. 30 Kr.	Reichs Währung	Rittgeld.
— „ 40 „	„ „	Trinkgeld.
— „ 30 „	„ „	Kalesche (ohne Unterschied).
— „ 12 „	„ „	Schmiergeld.

*In Baden.*

Für zwey Pferde und eine einfache Poststation.

2 Fl. 30 Kr.	Reichs Währung	Rittgeld.
— „ 36 „	„ „	Trinkgeld.
— „ 50 „	„ „	für eine gedeckte Kalesche.
— „ 36 „	„ „	für eine ungedeckte do.
— „ 12 „	„ „	Schmiergeld.

*In Darmstadt.*

Für zwey Pferde und eine einfache Poststation.

2 Fl. 38 Kr.	Reichs Währung	Rittgeld.
— „ 40 „	„ „	Trinkgeld.
— „ 48 „	„ „	für eine gedeckte Kalesche.
— „ 36 „	„ „	für eine ungedeckte do.
— „ 12 „	„ „	Schmiergeld.

*In Nassau und Frankfurt.*

Für zwey Pferde und eine einfache Poststation.

3 Fl. — Kr.	Reichs Währung	Rittgeld.
— „ 40 „	„ „	Trinkgeld.
— „ — „	„ „	für eine gedeckte Kalesche.
— „ 40 „	„ „	für eine ungedeckte do.
— „ 12 „	„ „	Schmiergeld.

*In Hessen - Kassel.*

Für zwey Pferde und eine einfache Poststation.

2 Fl. 30 Kr.	Reichs Währung	Rittgeld.
— „ 30 „	„ „	Trinkgeld.
— „ 36 „	„ „	für eine gedeckte Kalesche.
— „ 27 „	„ „	für eine ungedeckte do.
— „ 18 „	„ „	Schmiergeld.

*Im Lombardisch-Venetianischen Königreiche,  
so wie in den Herzogthümern Parma und Modena.*

Für zwey Pferde und eine einfache Poststation.

Ital. Lire	5.50	=eq.	2 Fl.	7	—	Kr. C. M.	Rittgeld.
„	1.50	„	—	34	$\frac{3}{8}$	„	„
„	— 40	„	—	9	$\frac{1}{2}$	„	„
„	— 80	„	—	18	$\frac{3}{4}$	„	„

für eine ungedeckte Kalesche.  
für eine gedeckte Kalesche.

*NB.* Wenn die Anzahl der Reisenden in mehr als 3 Personen besteht, oder das Gepäck von zweyen Personen schwer ist, so sind diese gehalten drey Pferde zu nehmen. Mehr als vier Pferde anspannen zu lassen wird nicht gestattet.

Von Venedig nach Mestre, und umgekehrt, überführt man zu Wasser mittelst der daselbst dieserwegen behaltenen Barcken. Eine Barke mit zwey Ruder wird zu demselben Preise wie eine Kalesche mit zwey Pferden bezahlt.

*In Frankreich und in den Staaten des Königs von Sardinien.*

Fuhrwerke.	Anzahl der Reisenden.	Anzahl der Pferde.	Preis für ein jedes Pferd in			
			Francs.	Gulden.		
Cabriolet...	1, oder 2	2	1	50 C.	—	34 $\frac{3}{8}$ Kr.
	3	3	1	50	„	34 $\frac{3}{8}$ „
	4	3	2	—	„	46 $\frac{3}{8}$ „
Limoniere...	1-2 3	3	1	50	„	34 $\frac{3}{8}$ „
	4	3	2	—	„	46 $\frac{3}{8}$ „
Berline.....	1-2-3	4	1	50	„	34 $\frac{3}{8}$ „
	4-5	6	1	50	„	34 $\frac{3}{8}$ „
	6	6	1	75	„	40 $\frac{3}{8}$ „

Dem Postknecht pr. Postritt:

Francs — Cent. 75 = eq. — Fl. 17 $\frac{1}{2}$  Kr.

Kalesch-Geld „ 1 „ 50 „ — „ 34 $\frac{3}{8}$  „

*NB.* Von einer jeden Person über sechs wird 1 Franc 50 Cent. (34 $\frac{3}{8}$  Kr.) bezahlt. Auch werden vor eine Berline nie mehr als 6 Pferde gespannt. Für ein Kind unter 6 Jahren wird nichts bezahlt; sind deren aber zwey, so werden selbe für eine Person angenommen.



*Im Großherzogthum Toscana.*

Für zwey Pferde und eine einfache Poststation.

Toscanische Paoli	10	—=eq.	2 Fl.	9 $\frac{1}{2}$ Kr.	C. M. Rittgeld.
"	"	4	—	"	51 $\frac{1}{2}$ " " " das 3. Pferd
"	"	3	—	"	38 $\frac{1}{2}$ " " " Trinkgeld.
"	"	— $\frac{1}{2}$	—	"	9 $\frac{1}{2}$ " " " Stallknecht

**NB.** Wenn das Gepäck von 2 oder 3 Reisenden hundert Pfunde beträgt, so nehmen sie nur zwey Pferde; vier Personen aber, deren Gepäck das obbenannte Gewicht übertrifft, pflegen vier Pferde zu nehmen.

*Im Kirchenstaat.*

Für zwey Pferde und eine einfache Poststation.

Römische Paoli	10	—=eq.	2 Fl.	2 $\frac{2}{3}$ Kr.	C. M. Rittgeld.
"	"	3 $\frac{1}{2}$	—	"	42 $\frac{1}{3}$ " " " Trinkgeld.
"	"	— $\frac{1}{2}$	—	"	6 $\frac{2}{3}$ " " " Stallknecht.
"	"	3	—	"	36 $\frac{1}{3}$ " " " zweyrädrige Kalesche.
"	"	6	1	"	13 $\frac{2}{3}$ " " " vierrädrige Kalesche.

**NB.** Zweyrädrige Kalesche und die sogenannte Carrettelle werden, obgleich die Letzteren 4 Räder zählen, mit 2 Pferden bespannt, wenn die Ladung aus drey Personen und einer verhältnismässigen Kisten besteht; beträgt aber die Ladung mehr, so wird an die Kalesche ein drittes Pferd gespannt, jedoch ohne Beystellung eines zweyten Postillons; den Carrettellen werden hingegen im nählichen Falle noch zwey Pferde nebst einem Postillon mehr beygegeben.

Die vierrädrigen Wägen oder Fuhrwerke, sey es mit einer einfachen oder einer Gabelstange, werden, wofern die Ladung nicht die Zahl von sechs Personen mit den verhältnismässigen Kisten übersteigt, mit 4 Pferden bespannt; widrigenfalls aber müssen sechs Pferde genommen werden.

*Im Königreich Neapel.*

Für zwey Pferde und eine einfache Poststation.

Carlini	13	—=eq.	2 Fl.	9 — Kr.	C. M. Rittgeld.
"	1 $\frac{1}{2}$	—	"	14 $\frac{1}{2}$	" " " Trinkgeld.
"	— $\frac{1}{2}$	—	"	5 —	" " " Stallknecht.
"	1 —	—	"	10 —	" " " detto der Post von Neapel.
"	5 —	—	"	49 $\frac{3}{4}$	" " " zweyrädrige Kalesche
"	10 —	—	"	39 $\frac{1}{5}$	" " " vierrädrige Kalesche.

# T a r i f f e d e s

k. k. Oesterreichischen Postwagens, vom 1. April 1820.

## I. Tarif für Geldsendungen.

Vom Geldbetrage in Gulden	Von Postmeilen.	
	von 1 bis 4	über 4
	kr   8	kr   11
	kr   16	kr   20
	kr   24	kr   28
	kr   32	kr   40
	kr   40	kr   48
	kr   48	kr   56
	kr   56	kr   64
	kr   64	kr   72
	kr   72	kr   80
	kr   80	kr   88
	kr   88	kr   96
	fl.   96	kr   100
bis einschl. 10 fl.	2	2
über 10 b. 25 fl.	3	4
» 25 » 50 fl.	6	7
» 50 » 75 fl.	9	10
» 75 » 100 fl.	12	14

## Anmerkungen.

1) Für Sendungen über 100 Meilen wird die Gebühr nach diesem Ansatz von 4 zu 4 Meilen weiter zugerechnet.

2) Für Geldbeträge über 100 Gulden bis einschliessig 1000 Gulden schreitet die Gebühr nach diesem Mafsgabe in gleichem Verhältnisse fort.

3) Wenn die Aufgabe 1000 Gulden übersteigt, so wird an der für den übrigen Betrag entfallenden Gebühr dem Publicum  $\frac{1}{6}$  zu gute gelassen.

4) Bruchtheile eines Kreuzers gelten für einen vollen Kreuzer

5) Ausser diesen Gebühren wird jedes Mahl auch, ohne Rücksicht, ob der Sendung ein Brief beyliegt oder nicht, die Briefpost-Gebühr von einem einfachen Briefe zugerechnet. Würde ein Brief von einem höheren Gewichte als  $\frac{1}{2}$  Loth beyliegen, so ist dieser nach dem Briefpost-Tariffe zu taxiren.

A. Für gemünztes Silber wird die Gebühr nach diesem Tariffe und den beygefügtten Bestimmungen im vollen Betrage angerechnet.

B. Für Kupfergeld bis einschliessig zwölf Gulden eben so. Höherer Beträge werden nach dem Tariffe für gemeine Frachtstücke behandelt, und wenn das Gewicht 10 Pfund übersteigt, ist Niemand zur Aufgabe des Kupfergeldes auf den k. k. Postwagen verpflichtet.

C. Für gemünztes Gold ist die Hälfte

D. Für Banknoten das Viertel

E. Für Einlösungs- und Anticipations-Scheine das Sechstel

F. Für Obligationen und Wechsel das Zwölftel

der für gemünztes Silber entfallenden Gebühr zu entrichten.

G. Edelsteine, Perlen, Bijouterien und Goldstangen sind in der Gebühr dem gemünzten Golde gleich zu halten.

H. Für andere Waaren von hohem Werthe, als: Silber in Stangen und gearbeitetes Silber, Tressen und Stoffe von echtem Golde und Silber, Korallen, Indigo, Saffran, kostbare Gemälde und Kupferstiche, sind die Gebühren wie für gemünztes Silber zu entrichten. Wenn jedoch nach dem Gewichte und Tariffe für gemeine Frachtstücke hiervon eine höhere Gebühr zur Zahlung mitfallen würde, so muss diese eingehoben werden.

## II. Frachten-Tariff.

## Von Postmeilen.

Von Gewicht u. Pfund.	von $\frac{1}{4}$ bis 4		über 4 bis 8		8 12		12 16		16 20		20 24		24 28			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
bis einschließt.	1	—	4	—	5	—	6	—	7	—	8	—	10	—	12	—
üb. 1	—	2	—	5	—	6	—	7	—	8	—	10	—	13	—	16
- 2	—	3	—	6	—	7	—	8	—	10	—	13	—	17	—	21
- 2	—	4	—	7	—	8	—	10	—	13	—	17	—	22	—	27
- 4	—	5	—	8	—	10	—	13	—	17	—	22	—	28	—	34
- 5	—	6	—	9	—	12	—	16	—	21	—	27	—	34	—	41
- 6	—	7	—	10	—	14	—	19	—	25	—	32	—	40	—	48
- 7	—	8	—	11	—	16	—	22	—	29	—	37	—	46	—	55
- 8	—	9	—	12	—	18	—	25	—	33	—	42	—	52	1	2
- 9	—	10	—	13	—	20	—	28	—	37	—	47	—	58	1	9
- 10	—	12	—	15	—	23	—	32	—	42	—	53	1	5	1	17
- 12	—	14	—	17	—	26	—	36	—	47	—	59	1	12	1	25
- 14	—	16	—	19	—	29	—	40	—	52	1	5	1	19	1	33
- 16	—	18	—	21	—	32	—	44	—	57	1	11	1	26	1	41
- 18	—	20	—	23	—	35	—	48	1	2	1	17	1	33	1	49
- 20	—	25	—	26	—	39	—	53	1	8	1	24	1	41	1	58
- 25	—	30	—	29	—	43	—	58	1	14	1	31	1	49	2	7
- 30	—	35	—	32	—	47	1	3	1	20	1	38	1	58	2	18
- 35	—	40	—	35	—	51	1	8	1	26	1	46	2	8	2	30
- 40	—	50	—	39	—	57	1	17	1	39	2	3	2	27	2	51
- 50	—	60	—	43	—	3	1	25	1	49	2	16	2	43	3	10
- 60	—	70	—	47	1	9	1	33	2	—	2	30	3	—	3	30
- 70	—	80	—	51	1	15	1	42	2	12	2	45	3	18	3	51
- 80	—	90	—	55	1	22	1	52	2	25	3	1	3	37	4	13
- 90	—	100	—	59	1	26	2	2	2	38	3	17	3	56	4	35

## Anmerkungen.

A. Für Sendungen über 100 Meilen wird die Gebühr nach diesem Ansatz von 4 zu Meilen weiter zugerechnet.

## II. Frachten-Tariff.

Von Postmeilen.

28		32		36		40		44		48		52		55		60	
32		36		40		44		48		52		56		60		64	
fl.   kr.	fl.   kr.	fl.   kr.	fl.   kr.	fl.   kr.	fl.   kr.	fl.   kr.	fl.   kr.	fl.   kr.	fl.   kr.	fl.   kr.	fl.   kr.	fl.   kr.	fl.   kr.	fl.   kr.	fl.   kr.	fl.   kr.	fl.   kr.
—	14	—	16	—	18	—	20	—	22	—	24	—	26	—	28	—	30
—	19	—	22	—	25	—	28	—	21	—	34	—	37	—	40	—	43
—	25	—	29	—	33	—	37	—	41	—	45	—	49	—	53	—	57
—	32	—	37	—	42	—	47	—	52	—	57	1	2	1	7	1	12
—	40	—	46	—	52	—	58	1	4	1	10	1	16	1	22	1	28
—	48	—	55	1	2	1	9	1	16	1	23	1	30	1	37	1	44
—	56	1	4	1	12	1	20	1	28	1	36	1	44	1	52	2	—
1	4	1	12	1	22	1	21	1	40	1	49	1	58	2	7	2	16
1	12	1	22	1	32	1	42	1	52	2	2	2	12	2	22	2	32
1	20	1	31	1	42	1	53	2	4	2	15	2	26	2	37	2	48
1	29	1	41	1	52	2	4	2	17	2	29	2	41	2	53	3	5
1	38	1	51	2	4	2	17	2	30	2	43	2	56	3	9	3	22
1	47	2	1	2	15	2	29	2	43	2	57	3	11	3	25	3	39
1	56	2	11	2	26	2	41	2	56	3	11	3	26	3	41	3	56
2	5	2	21	2	37	2	53	3	6	3	25	3	41	3	57	4	13
2	15	2	32	2	49	3	6	3	23	3	40	3	57	4	14	4	31
2	25	2	43	3	1	3	19	3	37	3	55	4	13	4	31	4	49
2	38	2	58	3	18	3	38	3	58	4	18	4	38	4	58	5	18
2	52	3	14	3	36	3	58	4	20	4	42	5	4	5	26	5	48
2	15	3	39	4	3	4	27	4	51	5	15	5	39	6	3	6	27
3	37	4	4	4	31	4	58	5	26	5	52	6	19	6	46	7	13
4	—	4	30	5	—	5	30	5	—	6	30	7	—	7	30	8	—
4	24	4	57	5	30	6	3	6	36	7	9	7	42	8	15	8	48
4	49	5	25	6	1	6	37	7	13	7	49	8	25	9	1	9	37
5	14	5	53	5	32	7	11	7	50	8	29	9	8	9	47	10	26

B. Für Frachtstücke von großem Umfange und leichtem Gewichte wird  $\frac{1}{2}$  dieser Gebühren zuge-rechnet.

## II. Frachten-Tariff.

## Von Postmeilen.

64		68		72		76		80		84		88		92		96	
68		72		76		80		84		88		92		96		100	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
—	32	—	34	—	36	—	38	—	40	—	42	—	44	—	46	—	48
—	46	—	49	—	52	—	55	—	58	—	58	—	58	—	58	—	58
1	1	1	5	1	9	1	13	1	17	1	21	1	25	1	29	1	33
1	17	1	22	1	27	1	32	1	37	1	42	1	47	1	52	1	57
1	34	1	40	1	46	1	52	1	58	2	4	2	10	2	16	2	22
1	51	1	58	2	5	2	12	2	19	2	26	2	33	2	40	2	47
2	8	2	16	2	24	2	32	2	40	3	48	2	56	3	4	3	12
2	15	2	34	2	43	2	52	3	1	3	10	5	19	3	28	3	37
2	22	2	52	3	2	3	12	3	22	3	32	3	42	3	52	4	2
2	49	3	10	3	21	3	32	3	43	3	54	4	5	4	16	4	27
3	57	3	29	3	41	3	53	4	5	4	17	4	29	4	41	4	53
3	35	3	48	4	1	4	14	4	27	4	40	4	53	5	6	5	19
3	53	4	7	4	21	4	35	4	49	5	3	5	17	5	31	5	45
4	11	4	26	4	41	4	56	5	11	5	26	5	41	5	56	6	11
4	29	4	45	5	1	5	17	5	35	5	49	6	5	6	21	6	37
4	48	5	5	5	22	5	39	5	56	6	13	6	30	6	47	7	4
5	7	5	25	5	43	6	1	6	19	6	37	6	35	7	13	7	31
5	38	5	58	6	18	6	38	6	58	7	18	7	48	7	58	8	18
6	10	6	32	6	54	7	16	7	38	8	—	8	22	8	44	9	6
6	51	7	15	7	39	8	3	8	27	8	51	9	15	9	39	10	3
7	40	8	7	8	34	9	1	9	28	9	55	10	22	10	49	11	16
8	30	9	—	9	30	10	—	10	30	11	—	11	30	12	—	12	30
9	21	9	54	10	27	11	—	11	33	12	6	12	39	13	12	13	55
10	13	10	49	11	25	12	1	12	37	13	13	13	49	14	25	15	1
11	5	11	44	12	23	13	2	13	41	14	20	14	59	15	38	16	17

C. Für Schriften, welche nur im Gewichte von wenigstens Einem Pfunde angenommen werden dürfen, bis einschließlich fünf Pfund, ist die doppelte, und wenn sie ein höheres Gewicht haben, die einfache Gebühr für gemeine Frachtstücke zu entrichten.

# Alphabetisches Repertorium.

A.		Route	B.		Route
Aachen . . . . .		11	Baaden, Großherzogthum		2
Adelsberg . . . . .		42	Balenstädt . . . . .		22
Adria . . . . .		46	Baltimore . . . . .		8
Agram . . . . .		47	Barby . . . . .		22
Aix . . . . .		4	Barcellona . . . . .		24
Alexandria in Piemont . . . . .		24	Bastia . . . . .		25
Alexandria in Egypten . . . . .		50	Bautzen (Budisin) . . . . .		35
Algier . . . . .		24	Belgrad . . . . .		37
Alkmar . . . . .		11	Bielitz . . . . .		23
Almissa . . . . .		47	Bingen . . . . .		11
Altenburg in Sachsen . . . . .		8	Blankenburg a. H. . . . .		22
Altsohl . . . . .		36	Beregher - Gespannschaft		18
America, Freyst. . . . .		8	Bergamo . . . . .		24
Amsterdam . . . . .		11	Berteberg . . . . .		11
Amstetten . . . . .		11	Berlin . . . . .		3
Ancona . . . . .		25	Bern . . . . .		4
Anhalt, Herzogth. . . . .		22	Bernburg . . . . .		22
Annecy . . . . .		24	Boitzenburg . . . . .		22
Antwerpen . . . . .		11	Bologna . . . . .		25
Arad . . . . .		1	Bonn . . . . .		11
Arau . . . . .		4	Botoschan . . . . .		15
Aranyoser Stuhl . . . . .		19	Botzen . . . . .		34
Arnau . . . . .		41	Brandenburg a. d. Havel		3
Arnstadt . . . . .		8	Neui. Meklenb.		22
Arolsen . . . . .		8	Braunau in Böhmen . . . . .		41
Aschafenburg . . . . .		11	in Oberöst.		28
Auerstadt . . . . .		22	Braunschweig . . . . .		22
Augsburg . . . . .		2	Breda . . . . .		11
Aussig . . . . .		7	Bregenz . . . . .		4

	Route		Route
Bremen . . . . .	8	Cleve . . . . .	11
Brescia . . . . .	24	Coblenz . . . . .	11
Breslau . . . . .	5	Coburg . . . . .	8
Brindisi . . . . .	25	Cöln . . . . .	11
Brixen . . . . .	34	Cöwerden . . . . .	11
Brody . . . . .	6	Constantinopel . . . . .	50
Broder Regiments-Bezirk	9	Constanz . . . . .	2
Bromberg . . . . .	5	Copenhagen . . . . .	8
Bruxelles . . . . .	11	Corbach . . . . .	8
Bruck an der Muhr . . . . .	41	Corfu . . . . .	42
Brünn . . . . .	23	Corsika . . . . .	25
Budweis . . . . .	8	Crajova . . . . .	27
Budwitz . . . . .	32	Crefeld . . . . .	11
Bückeberg . . . . .	8	Cronstadt . . . . .	14
Bukarest . . . . .	14	Czakathurn . . . . .	47
Burgos . . . . .	24	Czaslau . . . . .	32
		Czernowitz . . . . .	15

C.

D.

Cadix . . . . .	24	Dänemark . . . . .	8
Calbe . . . . .	22	Danzig . . . . .	5
Caligari . . . . .	25	Darmstadt . . . . .	11
Calw . . . . .	45	Debresin . . . . .	19
Canstadt . . . . .	45	Delfzyl . . . . .	11
Capo d'Istria . . . . .	42	Dessau . . . . .	22
Carlsruhe . . . . .	2	Deventer . . . . .	11
Carlstadt . . . . .	47	Doboker Gespansschaft . . . . .	19
Caschau . . . . .	18	Donaueschingen . . . . .	2
Cassalle . . . . .	24	Dresden . . . . .	7
Cassel . . . . .	8	Duderstadt . . . . .	22
Castel nuovo . . . . .	47	Duisburg . . . . .	11
Cataro . . . . .	47	Düsseldorf . . . . .	11
Cefalonia . . . . .	42		
Celle . . . . .	22		
Cerigo . . . . .	42		
Charlottenburg . . . . .	3		
Chemnitz . . . . .	22	Eger . . . . .	8
Cherson . . . . .	6	Eisenach . . . . .	8
Chiavari . . . . .	24	Elvas . . . . .	24
Chioza . . . . .	46	Engeländ Königr. . . . .	4
Chrudim . . . . .	40	Enns . . . . .	11

E.



	Route		Route
Eperies . . . . .	18	Gnesen . . . . .	5
Erfurt . . . . .	22	Gömörer Gespannschaft	36
Erlau . . . . .	18	Cörlitz . . . . .	3
Eslingen . . . . .	45	Görz . . . . .	24
Essek . . . . .	9	Gotha . . . . .	8
Essen . . . . .	11	Göttingen . . . . .	22
<b>F.</b>		Gradiscaner Reg. Bezirk .	9
Ferara . . . . .	46	Grätz . . . . .	42
Fernabuco . . . . .	24	Greitz . . . . .	8
Fäitzlar . . . . .	8	Graudenz . . . . .	5
Fiume . . . . .	10	Großwardein . . . . .	19
Florenz . . . . .	25	Guastalla . . . . .	24
Frankfurt am Mayn . . . . .	11	Günz . . . . .	9
Frankfurt an der Oder . . . . .	36	Günzburg . . . . .	44
Franz . . . . .	42	Güstrow . . . . .	28
Franzensbrun . . . . .	8	Guttenbruna . . . . .	12
Freyberg im Erzgeb. . . . .	7	Gyongyös . . . . .	10
Freyberg im Baadischen . . . . .	2	<b>H.</b>	
Freyberg an der Unstrut . . . . .	22	Haag . . . . .	11
Freystadt . . . . .	18	Hainburg . . . . .	33
Fulda . . . . .	8	Halberstadt . . . . .	22
Fünikirchen . . . . .	9	Halle . . . . .	22
<b>G.</b>		Hamburg . . . . .	8
Gabel . . . . .	48	Hannover . . . . .	22
Gaeta . . . . .	25	Harburg . . . . .	22
Gastein . . . . .	12	Harlem . . . . .	11
Geisenfeld . . . . .	21	Harzgerode . . . . .	22
Geisenheim . . . . .	11	Helmstädt . . . . .	22
Geneve . . . . .	4	Heppenheim . . . . .	10
Genua . . . . .	24	Hermannstadt . . . . .	14
Gent . . . . .	11	Herrnkut . . . . .	48
Gera . . . . .	8	Herzogenbusch . . . . .	11
Gernrode . . . . .	22	Hessen Churfürstenth. . . . .	8
Gibraltar . . . . .	24	Hessen, Großherzogthum . . . . .	11
Giesen . . . . .	10	Hildburghausen . . . . .	8
Glachau . . . . .	22	Hirschberg . . . . .	41
Gleiwitz . . . . .	30	Höchst . . . . .	11
		Hochenzollern Fürstenth. . . . .	2
		Holstein . . . . .	8

	Route		Route
Homburg v. d. Höhe	10	Krems	21
Horosedel	16	Kreutzburg	8
Hünerwasser	35		
<b>I.</b>		<b>L.</b>	
Jägerndorf	3	Laibach	41
Jaina	8	Lambach	4
Jaromiriz	41	Landau	2
Jaroslau	23	Landshut	41
Jassy	15	Lauenburg	8
Iglau	32	Lausanne	4
Ilmenau	22	Leipzig	22
Insbruk	4	Lemberg	23
Johannesberg	11	Lemgo	8
Jonische Inseln	41	Lichtenstein, Fürstth.	4
Irland	4	Limburg	11
Jungbunzlau	48	Liuz	11
		Lippa, Fürstth.	8
		Lippstadt	11
		Lisabon	24
		Livorno	25
		Lobenstein	8
		Loboschitz	7
		Löwen	11
		Lublin	20
		Lucca	25
		Lübek	8
		Ludwigsburg	45
		Ludwigslust	22
		Lüneburg	22
		Lugos	14
		Lüttich	11
		Luxenburg	11
		Lyon	4
		<b>M.</b>	
		Macedonien	37
		Madera	24
		Madrid	24
		Magdeburg	22

	Route		Route
Marburg in Hessen	8	Neisse Schls.	3
Mahrburg in Styrm.	42	Neograder-Gespansschaft	36
Mailand	24	Neuhaus	29
Mainz	11	Neutra	36
Manheim	2	Neujork	8
Mantua	25	Neumarkt an der Sale	22
Marengo	24	Neumarkt in Sty.	32
Mariazell	26	Neumarkt ob der Enns	4
Marienbad	8	Neumarkt in Tyrol	34
Marienwerder	5	Neusohl	36
Maroscher Stuhl	19	Neustadl an der Sale	3
Mastrich	11	Neutischein	23
Majorca	24	Nikolsburg	23
Mehadia	27	Nizza	24
Meissen	22	Norwegen	8
Meklenburg	22	Nürnberg	11
Memingen	8		
Merida	24	O.	
Merseburg	22		
Messina	25	Odessa	6
Mestre	46	Oedenburg	9
Mideburg	11	Oerkeny	19
Minden	11	Ofen	30
Mirandola	25	Ofenbach	11
Modena	35	Ognelia	24
Mölk	11	Oldenburg	8
Monfredonia	25	Ollmütz	23
Mons	11	Opatow	20
Moscau	6	Oppenheim	11
Mühlenbach	14	Orsowa	27
Mühlenheim	11	Osnabruck	22
München	28	Ospetaletto	24
Münster	10	Ostende	11
		Otrante	25
N.		P.	
Nachod	40	Paderborn	11
Namur	11	Padua	46
Narenta	41	Palermo	15
Nassau (Fürstenth.)	11	Palota	39
Neapel	25		



	Route
Schleswig . . . . .	8
Schmiedeberg . . . . .	41
Schnepfenthal . . . . .	8
Schottland (Provinz) . . . . .	4
Schweden (Königreich) . . . . .	8
Schweidnitz . . . . .	36
Schwerin . . . . .	22
St. Gallen . . . . .	4
St. Mauro . . . . .	42
St. Pölten . . . . .	91
St. Thomas . . . . .	24
Sebenico . . . . .	47
Selders . . . . .	11
Semlin . . . . .	37
Senigalia . . . . .	25
Seres . . . . .	37
Sevilla . . . . .	24
Siracus . . . . .	25
Solothurm . . . . .	4
Sondershausen . . . . .	8
Sonnenberg . . . . .	8
Spalatro . . . . .	47
Spandau . . . . .	3
Specia . . . . .	24
Speyer . . . . .	2
Stargard . . . . .	22
Steinamanger . . . . .	9
Sternberg . . . . .	36
Stettin . . . . .	3
Steyer . . . . .	38
Stolberg . . . . .	11
Stolpe . . . . .	3
Stralsund . . . . .	3
Straßburg . . . . .	4
Strelitz i. GHzth. Meklenb. . . . .	22
Strelitz-Groß . . . . .	31
Stuhlweisenburg . . . . .	39
Stuttgard . . . . .	45
Syrmier-Gespansschaft . . . . .	9
Szegedin . . . . .	14

## T.

	Route
Tangermünden . . . . .	22
Tarnow . . . . .	23
Tarnowitz . . . . .	21
Temeswar . . . . .	14
Teschen . . . . .	23
Tessin . . . . .	22
Tchisker Stuhl . . . . .	19
Tilsit . . . . .	5
Tborn . . . . .	5
Töplitz . . . . .	40
Torgau . . . . .	22
Torontaler-Gespansschaft . . . . .	18
Tortona . . . . .	24
Toscana, (GHzth.) . . . . .	26
Travemünde . . . . .	8
Trau . . . . .	47
Trautenau . . . . .	41
Treviso . . . . .	24
Trient . . . . .	34
Trier . . . . .	19
Triest . . . . .	42
Tripolis . . . . .	24
Troppau . . . . .	43
Tunis . . . . .	24
Turin . . . . .	24
Tyrnau . . . . .	18

## U.

Udvarhelger-Stuhl . . . . .	19
Uelzen . . . . .	22
Ulm . . . . .	45
Ungvarer-Gespansschaft . . . . .	18
Ulbino . . . . .	25
Usingen . . . . .	13
Utrecht . . . . .	11

	Röute
<b>V.</b>	
Valadolid . . . . .	26
Venedig . . . . .	44
Verona . . . . .	24
Vesprim . . . . .	39
Vincenza . . . . .	24
Victoria . . . . .	24
Villach . . . . .	24
Vogera . . . . .	34

	Route
Weifskirchen . . . . .	23
Wessely . . . . .	8
Wisbaden . . . . .	6
Willna . . . . .	22
Wismar . . . . .	11
Wittenberg . . . . .	22
Wittingau . . . . .	8
Wolfenbütel . . . . .	22
Worms . . . . .	11
Würzburg . . . . .	11

	Röute
<b>W.</b>	
Waldek (Fürstenth.) . . . . .	8
Warasdin . . . . .	46
Warendorf . . . . .	11
Warnemünde . . . . .	22
Warschau . . . . .	20
Wartburg . . . . .	8
Weilburg . . . . .	11
Weimar . . . . .	8
Werowitzer-Gespanssch. . . . .	9
Wernigerode . . . . .	22
Weissenburge.-Stuhl . . . . .	19

	Route
<b>Z.</b>	
Zamora . . . . .	24
Zante . . . . .	42
Zara . . . . .	46
Zerbst . . . . .	22
Ziegenhain . . . . .	8
Zipser-Gespansschaft . . . . .	36
Zittau . . . . .	48
Zukmantel . . . . .	36
Zürch . . . . .	4
Zweibrücken . . . . .	2
Zwetl . . . . .	49